Gornsdorfer Nachrichten

Nummer: 04/2026 Ausgabe 2. Dezember 2026 Freiexemplar

GORNSDORFER WEIHNACHTSMARKT

auf dem Platz vor der Feuerwehr Gornsdorf

12. Dezember 2026

14:30 - ca. 21:00 Uhr

Händler und Vereine wollen Ihnen Allen, ob klein oder groß, gemeinsam ein paar schöne Stunden auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Gornsdorf bescheren. Freuen Sie sich auf allerlei Leckereien, Erzgebirgskunst, natürlich den Weihnachtsmann u.v.m.



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

Besuchen Sie auch unser Dorfgemeinschaftshaus und die neu gestaltete Ausstellung mit Bildern der Gornsdorfer Künstler Fritz Barth und Frank Weber.

Geöffnet ist von 14:30 bis 19:00 Uhr.

Liebe Gornsdorferinnen und Gornsdorfer, liebe Gäste unserer Gemeinde,



überall leuchten Kerzen und Lichter, Lichterbögen erhellen die Fenster und festlich geschmückte Weihnachtsbäume verbreiten ihren besonderen Glanz. Besinnliche Weihnachtsklänge sind zu hören und der Duft von Weihnachtsgebäck liegt in der Luft. Weihnachten steht vor der Tür.

Die Pyramide von Gornsdorf dreht sich schon und unser Weihnachtsmarkt am 12.12.2026 steht kurz bevor.
Die Adventszeit lädt uns aber auch dazu ein, für einen Moment innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Es ist auch die Zeit, in der man schon mal auf das Jahr 2026 zurückschauen kann.

Es war auf jeden Fall ein ereignisreiches Jahr, welches gefühlt wie im Flug vergangen ist. So sitzt seit Januar diesen Jahres die Verwaltung wieder im Rathaus. Gleichzeitig wurde mit Jahresbeginn die KiTa und der Hort in die kommunale Verwaltung überführt.
Auch wenn die finanzielle Situation für die Gemeinde nach wie vor angespannt ist und wir weiterhin dem Haushaltsstrukturkonzept unterliegen, so konnte die Gemeinde Gornsdorf doch das ein oder andere erhalten bzw. realisieren.

Zuallererst muss man hier natürlich das Naturbad und das Volkshaus erwähnen, die seit dem Haushaltsstrukturkonzept auf der Kippe stehen. So konnte auch 2026 die Badesaison in unserem wunderschönen Naturbad sichergestellt werden und die Besucherzahlen in diesem Jahr sind hierfür der beste Beweis und gleichzeitig auch quasi der Dank für alle Mühen und an alle Beteiligten. Das Volkshaus, als Heimstätte vieler Sportler unseres TSV Elektronik, wurde auch weiter betrieben. Hier kommt uns zurzeit noch zugute, mit Tino Hanke einen Pächter für die Gaststätte zu haben. Langfristig wird dies aber eine der größten Herausforderungen darstellen. Dennoch gab es auch noch weitere Ansätze, das Volkshaus zu „beleben“. Neben den Veranstaltungen unseres Pächters konnten über die Gemeinde, die Kirche und über Vereine Events organisiert werden, so die Donkosaken, Right-Now, das LEGO-Projekt oder DJ ERZBEAT. Veranstaltungstechnisch war ja doch einiges mehr los im Ort – vom Waldparkfest über das An- und Abbaden im Bad bis hin zur Kirmesveranstaltung.

Doch zurück zu dem, was trotz aller finanziellen Schwierigkeiten umgesetzt wurde. So konnte im Zuge des ersten Bauabschnittes auf der Hauptstraße neben der Verlegung der Trinkwasserleitung die Deckensanierung realisiert werden. Das Wohngebiet „Zu den Teichen“ erhielt ebenfalls eine neue Straßendecke. An der August-Uhlmann-Straße wurden zum Teil neue Lampen gesetzt und gleichzeitig die Erdverkabelung dafür hergestellt. Die Feuerwehr erhielt, in einem ersten Schritt in diesem Jahr, für die Atemschutzgeräteträger neue Einsatzkleidung. Für die weiteren Kameraden ist dies in den nächsten Jahren vorgesehen.
In der Grundschule konnte der Schulhof endlich gepflastert und fertiggestellt werden. Am Naturbad wurden Caravan-Stellplätze eingerichtet, welche seither auch gut besucht waren.

Im Bad selbst konnte Technik erneuert und umfassend gewartet werden. An dieser Stelle muss man dann auch die mit Thalheim getroffenen Zweckvereinbarungen erwähnen, welche uns auch für das nächste Jahr und damit zum dritten Mal in Folge 10.000 Euro zum Erhalt des Bades in die Kassen spült. Dafür nochmals vielen Dank an die Stadt Thalheim und deren Stadtrat, der dies möglich machte.

Womit wir beim Thema Geld und deren Verwendung angelangt sind. Für das Bad konnte eine Förderung über das Programm „Vitale Dorfkerne“ des Landes Sachsen beantragt werden, welche die Technik im Bad erneuern und energieeffizienter gestalten soll. Für die Bereitstellung der Eigenmittel kommen hier auch die Mittel aus Thalheim mit zum Einsatz.
Eine weitere Fördermaßnahme über das Programm LEADER brachte die Möglichkeit, in der Turnhalle Sportgeräte neu zu beschaffen bzw. auszutauschen, was neben Schule und KiTa auch den Vereinen zugutekommen soll. Beide Programme stehen kurz vor der Umsetzung und sind schon eine Vorschau auf das, was noch kommt mit Blick auf 2027.

Mit dem Jahresende wird auch der Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ seine Tätigkeit beenden und wie beschlossen, dann als Bauhof wieder in die Gemeinde eingegliedert. Die Immobilienverwaltung geht damit auf die Verwaltung über.
Doch viel weiter will ich an dieser Stelle noch gar nicht in die Zukunft schauen, die Herausforderungen bleiben.

In dieser besonderen Zeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr 2027. Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle noch einmal an diejenigen erinnern, die dieses Weihnachten nicht mehr unter uns weilen.

Gern möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich herzlich für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und das vielfältige Engagement im nun zu Ende gehenden Jahr 2026 bei den Mitgliedern des Gemeinderates von Gornsdorf, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Eigenbetriebs Gornsdorf und der kommunalen Einrichtungen sowie den Vereinen, Verbänden, Interessengruppen, der Freiwilligen Feuerwehr Gornsdorf und den kirchlichen Einrichtungen zu bedanken. Mein Dank gilt ebenso den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, die mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz das Leben in Gornsdorf bereichern und unsere Gemeinschaft stärken.

Nicht zuletzt gilt mein Dank allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für unser Gornsdorf engagieren, Verantwortung übernehmen, füreinander da sind und damit zu einem lebendigen und liebenswerten Miteinander beitragen.

Eine Gemeinde lebt nicht allein von ihren Einrichtungen, Gebäuden oder Vorhaben, sondern vor allem von den Menschen, die sich mit ihr verbunden fühlen und sie durch ihre Ideen, ihre Tatkraft und ihren Zusammenhalt gestalten. Dieses Miteinander ist eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam daran anknüpfen, Herausforderungen angehen und Bewährtes ebenso wie neue Ideen mit Leben erfüllen.

Allen Gästen unserer Gemeinde wünsche ich eine schöne und stimmungsvolle Weihnachtszeit, angenehme Tage in unserer erzgebirgischen Heimat und einen guten Start in das Jahr 2027.

Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!



Herzliche Weihnachtsgrüße
Ihr Bürgermeister
Michael Tägl

(Hintergundfotos: Fotoservice Schießler, Steffi Pohl)

AUS DEM GEMEINDEAMT

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gornsdorf

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat 03721 2606-912

Montag:	14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Sie erreichen uns per E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf.de

KDG – Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf

Leiter Herr Kiss 03721 2606-941

MUNIPOLIS – das direkte Kommunikations-System der Gemeinde Gornsdorf: www.munipolis.de/registrierung

Öffnungszeiten Fachbereich Bürgerservice (für die Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf)
Verwaltungsstandort: Bürgerservice Gornsdorf, Hauptstraße 92, 09390 Gornsdorf

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Fachbereichs Finanzen
Verwaltungsstandort: Rathaus Meinersdorf, Rathausplatz 3, 09235 Burkhardtsdorf

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

- jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus Auerbach von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus Gornsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 3. Dienstag im Monat im PestalozziHaus Meinersdorf, Schulstraße 7, 09235 Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf, Am Markt 8, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt

Telefon Herr Schulz	0172 8610608
Telefon Herr Rei	0162 2434981

aktuelle Informationen: www.polizei.sachsen.de

Sprechzeit Friedensrichter – Herr Andreas Meiner

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Kontakt: 0173 8747379
E-Mail: friedensrichter@burkhardtsdorf-erzgebirge.de

AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS

der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf

Bereich Bürgermeister Gemeinde Auerbach
Bürgermeisterin Anja Prietzel

Büroleitung	Frau Hinkel	03721 2606-112
Ehrenamt/Kultur/Mitteilungsblätter/Öffentlichkeitsarbeit		

Bereich Bürgermeister erfüllende Gemeinde Burkhardtsdorf
Bürgermeister Herr Spiller

Büroleitung/ Gremien Burkhardtsdorf und Gornsdorf	Frau Brückner	03721 2606-212

Bereich Bürgermeister Gemeinde Gornsdorf
Bürgermeister Herr Tägl

Büroleitung	Frau Scheuer	03721 2606-912

Fachbereich Bürgerservice

Fachbereichsleitung	Frau Arnold	03721 2606-911
	Frau Clauß	03721 2606-936
Ordnungsamt	Frau Friedrich	03721 2606-225
	Frau Liebhaber	03721 2606-236
Standesamt	Frau Löschner	03721 2606-233

Fachbereich Finanzen

Fachbereichsleitung	Frau Hofmann	03721 2606-913
Haushalt Burkhardtsdorf		
Haushalt Gornsdorf	Herr Anders	03721 2606-918
Haushalt Auerbach	Frau Gerber	03721 2606-917
Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer	Frau Maier	03721 2606-927
Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer	Frau Prüfer	03721 2606-926
Kasse/Buchhaltung	Frau Uhlig, M.	03721 2606-928
Kasse/Buchhaltung	Frau Uhlig, K.	03721 2606-924
Kassenverwaltung	Herr Williger	03721 2606-914

Fachbereich Immobilien/Liegenschaften

Fachbereichsleitung	Frau Nobis	03721 2606-209
allg. Bau- und Immobilienverwaltung		
Vermietung Turn- und Sporthallen/ kommunale Räume Burkhardtsdorf	Frau Brückner	03721 2606-212
Grundstücksverkehr, Vermessung, allg. Liegenschaftsverwaltung, Kommunalwald	Frau Eberlein	03721 2606-220
Vermietung und Verpachtung	Herr Gerschler	03721 2606-120
Gehölzschutz	Herr Kis	03721 2606-940

Fachbereich Kindereinrichtungen/Schulen/Asyl

Fachbereichsleitung	Frau Hock	03721 2606-231
Kita/Schulen	Frau Leverenz	03721 2606-214
Kita/Schulen	Frau Wehner	03721 2606-222

Fachbereich Querschnittsaufgaben

Fachbereichsleitung	Herr Börner	03721 2606-215
Personalamt	Frau Kmuch	03721 2606-234
IT/EDV/Telefonie	Herr Martini	03721 2606-915
Poststelle, Gremien Auerbach	Frau Richter, H.	03721 2606-219
Feuerwehrwesen	Herr Schaarschmidt, A.	03721 263664 0174 3499648

Fachbereich Tiefbau/Verkehr

Fachbereichsleitung	Herr Schaarschmidt, M.	03721 2606-228
Tief- und Straßenbau, Fördermittel, Vergabestelle, Bauleitplanung		
Allgemeine Bauverwaltung	Frau Richter, B.	03721 2606-229
Tief- und Straßenbau, Verkehrsrecht, Bauleitplanung, Vergabestelle		
Verkehrsrecht (Sondernutzung/verkehrsrechtliche Anordnung), Straßenkontrollen	Herr Weißbach	03721 2606-226/ 0174 3499645

Kommunales Energiemanagement Auerbach/Burkhardtsdorf

Energiemanager	Herr Seifert	03721 2606-210
Energietechniker	Herr Schober	0174 3499644

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der im Gemeinderat Gornsdorf am 27.10.2026 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse:

(Beschlüsse werden auszugsweise veröffentlicht)

BESCHLUSS Nr. 38/2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf bestellt im Wege der Einigung nachfolgende Vertreter und deren persönliche Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf:

Vertreter	**persönliche Stellvertreter**
Olaf Arlt	Heiko Klemcke
Micheal Nobis	Alexander Richter
Mirko Meyer	Detlef Schießler.

BESCHLUSS Nr. 39/2026
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf beschließt die Auflösung, Abwicklung und Reintegration des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ (KDG) in die Gemeinde Gornsdorf mit Ablauf des 31.12.2026.
2. Das Stammkapital, sonstiges Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie aktive und passive Steuern des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ werden mit Wirkung ab dem 01.01.2027 auf die Gemeinde Gornsdorf übertragen. Rückstellungen sowie Rechnungsabgrenzungsposten sind wegen der beabsichtigten Auflösung zum 31.12.2026 im ausreichenden Maß zu bilden.
3. Die Vermögensgegenstände und Schulden des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ werden mit Wirkung ab dem 01. 01.2027 auf die Gemeinde Gornsdorf übertragen und in der Bilanz- und Anlagenbuchhaltung der Gemeinde Gornsdorf nachgewiesen.
4. Die Betriebsleitung stellt zum 31.12.2026 den Jahresabschluss und den Lagebericht auf. Der Jahresabschluss nach Satz 1 ist zugleich die Schluss- und Auflösungsbilanz des Eigenbetriebes. Die Erstellung, Vorlage und Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt nach den §§ 31 bis 34 SächsEigBVO. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses hat der Gemeinderat über diesen zu beschließen und über die Entlastung der Betriebsleitung zu entscheiden.
5. Die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ werden in die Gemeinde Gornsdorf überführt und dort ab dem 01.01.2027 im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gornsdorf wahrgenommen.
6. Das über den 31.12.2026 hinaus beschäftigte Personal des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ wird in die Gemeinde Gornsdorf eingegliedert.

BESCHLUSS Nr. 40/2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf beschließt die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes der Gemeinde Gornsdorf „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“.

BESCHLUSS Nr. 41/2026
1. Der Beschluss vom 25.08.2026 mit der Nr. 30/2026 wird aufgehoben.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf beschließt die Vergabe der Vermessungsarbeiten in Höhe von 7.416,32 € an folgende Firma: André Greim - Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Zwönitzer Straße 1 in 09366 Stollberg.

BESCHLUSS Nr. 42/2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf stimmt hiermit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes der Gemeinde Gornsdorf zu.

gez. Michael Tägl
Bürgermeister

Bekanntmachung der in der 21. Sitzung des Gemeinderates Gornsdorf am 29.09.2026 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

(Beschlüsse werden auszugsweise veröffentlicht)

BESCHLUSS Nr. 34/2026
Der Gemeinderat Gornsdorf bestellt für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ für den Jahresabschluss 2025 folgenden Wirtschaftsprüfer: M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg.

BESCHLUSS Nr. 35/2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf beschließt die Auftragserweiterung für die Deckensanierung „Zu den Teichen“ Gornsdorf in die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH.

BESCHLUSS Nr. 36/2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf befürwortet den Bauantrag des Bauherrn Marienfeld aus Burkhardtsdorf zum Vorhaben „Umnutzung des Gewerbeobjekts zu einem Wohn- und Gewerbeobjekt“ auf den Flurstücken Nr. 176/3, 422/d, 421/a der Gemarkung Gornsdorf, Auerbacher Straße 24, 09390 Gornsdorf.

BESCHLUSS Nr. 37/2026
Der Gemeinderat Gornsdorf beschließt, die Sachspende der Initiative für Gornsdorf in Höhe von 284,48 Euro anzunehmen.

gez. Michael Tägl, Bürgermeister

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes der Gemeinde Gornsdorf „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“

Aufgrund §§ 4 Absatz 1 und 95a Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 1, 8 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf in der Sitzung am 27.10.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Außer-Kraft-Treten
Die Betriebssatzung der Gemeinde Gornsdorf für den Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ vom 14.09.1995 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 04.01.2024 wird mit Ablauf des 31.12.2026 aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten
Die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes der Gemeinde Gornsdorf „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ tritt mit Ablauf des 31.12.2026 in Kraft.

Gornsdorf, den 28.10.2026

Tägl, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN

Hinweise nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hinweis: *Die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs der Gemeinde Gornsdorf „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ vom 28.10.2026 wurde bereits im Elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf, Nr. 37 vom 02.11.2026 öffentlich bekannt gemacht.*

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Informationen zum Haushalt 2027/2028 und zum Finanzplan der nächsten Jahre

Rückblick

Das Haushaltsstrukturkonzept hat für Gornsdorf und seine Einwohner eine Reihe enormer Einschnitte und Kostenerhöhungen mit sich gebracht, welche allerdings aufgrund der katastrophalen Finanzlage Ende 2024 mit einem negativen Bankbestand von reichlich 990.000 € sowie Kreditschulden von 2.775.000 € und sonstiger Verbindlichkeiten von ca. 700.000 €, also insgesamt fast 4,5 Mio. Schulden, unausweichlich waren.

So wurde eine Reihe von Beiträgen erhöht, die Grundsteuer A und B wurden um 60% über Landesdurchschnitt erhöht. Die Kita- und Hortbeiträge wurden an das Höchstmaß des prozentualen Anteils angehoben. Eine Vielzahl an freiwilligen Aufgaben fiel ganz weg oder wurde auf ein Mindestmaß reduziert. Man mag meinen, dass ein regelrechter Stillstand herrscht und nur noch auf Verschleiß gefahren wird. Doch näher betrachtet kann man sagen, es gibt auch positives zu berichten.
Der Bankbestand reduzierte sich zum 01.01.2026 von vorher minus 988.000 € auf rund minus 520.000 €. Alle Kredite konnten planmäßig getilgt werden, damit ergab sich ein Stand zum 31.12.2026 von 2.380.000 €. Das Freibad und das Volkshaus sind beides freiwillige Aufgaben und konnten weiterhin offengehalten werden. Der Kostenrahmen für die Gemeinde liegt hier bei ca. 150.000 €. Im Rathaus wurde eine neue Heizung für 15.000 € eingebaut, die Verwaltung der Gemeinde ist wieder eingezogen.
Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde in einem ersten Schritt neue Einsatzkleidung im Wert von ca. 19.000 € für die Atemschutzgeräteträger beschafft, auch konnten neue Funkmelder im Wert von 2.300 € angeschafft werden.

Auch durch den Erhalt von Fördermitteln konnten zahlreiche Maßnahmen realisiert werden, so z. B. die Neugestaltung des Schulhofs für ca. 20.000 €, die neue Straßenbeleuchtung auf der August-Uhlmann-Straße mit 27.000 €, die Sanierung der Straßendecke im Wohngebiet „Zu den Teichen“ mit etwa 290.000 € oder die Beseitigung von Straßenwinterschäden mit rund 20.000 €.
Die Gebäude Auerbacher Straße 24 und die alte Feuerwehr konnten verkauft werden, dadurch konnten ca. 292.000 € erlöst werden.
Dem Antrag der Gemeinde Gornsdorf auf Erhalt einer nichtrückzahlbare Bedarfszuweisung, aufgrund der schwierigen Haushalts-lage, wurde in Teilen stattgegeben, insgesamt 441.600 € fliesen damit als verlorener Zuschuss in den Haushalt.

Die seit fast 10 Jahren währende Stagnierung bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt hat nun mit der ersten Maßnahme des Regio-nalen Zweckverbandes Trinkwasser ein Ende gefunden. So konnte für den Abschnitt von der Kreuzung Auerbacher Straße bis Höhe Kreuzung August-Uhlmann-Straße die Deckensanierung abgeschlossen werden. Dies soll in den nächsten Jahren Schritt für Schritt weitergeführt werden.

Ausblick

Auch für die kommenden Jahre soll trotz der weiterhin angespannten finanziellen Lage in gesundem Maß und unter der Zuhilfenahme von Fördermitteln weiter investiert und Schulden abgebaut werden. Freibad und Volkshaus sind weiter Bestandteil der Haushaltsplanungen. Der Kreditschuldenstand soll planmäßig bis 2031 auf 1.390.000 € reduziert werden. Die aus den Jahren 2023/24 erhaltenen Bedarfszuweisungen für Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 652.520 € sollen 2027 zurückgezahlt werden.
Planmäßig soll für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr weitere neue Einsatzkleidung, neue Atemschutztechnik, Funkmelder und Ausstattung für die Jugendfeuerwehr 2027 in Höhe von 30.000 € und 2028 in Höhe von 16.500 € beschafft werden. Damit wird jeder aktuelle Kamerad bis 2029 komplett mit neuer Kleidung, neuen Helmen (aus 2023/24) und den neuesten Funkmeldern ausgestattet sein.
Weiterhin ist eingeplant, im Rahmen des neuen DigitalPaktes Schule 2.0, zu einer möglichen Förderung von 100%, im Jahr 2027 6.000 € für neue Lehrer-Notebooks, im Jahr 2028 neue Schüler-Notebooks für 17.000 € und bis zum Jahr 2030 die Erneuerung von Servertechnik und Digitaltafeln im Wert von 30.000 € umzusetzen.
In Kita und Hort stehen ebenfalls, wenn auch kleinere Beträge von 2.500 € und 2.000 € in den Jahren 2027 und 2028 im Plan.
Mit einer 75%igen Förderung ist im Jahr 2027 die Anschaffung neuer Sportgeräte in der Turnhalle für ca. 8.600 € vorgesehen.
Dazu steht auch die Erneuerung der Heizung in der Feuerwehr mit etwa 15.000 € eingeplant. Weiter wurden für 2027 der energiesparende Umbau und die Erneuerung der Technik im Naturbad für 80.000 € mit 75%iger Förderung veranschlagt und 2028 soll die Sanierung der Dächer Schwimmmeister- und Technikhaus sowie der Durchgehbecken mit etwa 40.000 € stattfinden.
Ein sehr großer Posten für 2027 und 2028 in Höhe von insgesamt 250.000 €, verbunden mit energetischen Maßnahmen im Rathaus, wird untersetzt mit Fördermitteln aus dem Sachsenfond. Die weiteren Planungen für das Jahr 2029 sehen die Deckensanierung für die Bahnhofstraße mit geplanten Kosten in Höhe von 260.000 € vor. Im Jahr 2030 soll die Deckensanierung in der August-Uhlmann-Straße für 300.000 € folgen. Diese beiden Maßnahmen sollen fast ausschließlich über Fördermittel finanziert werden.

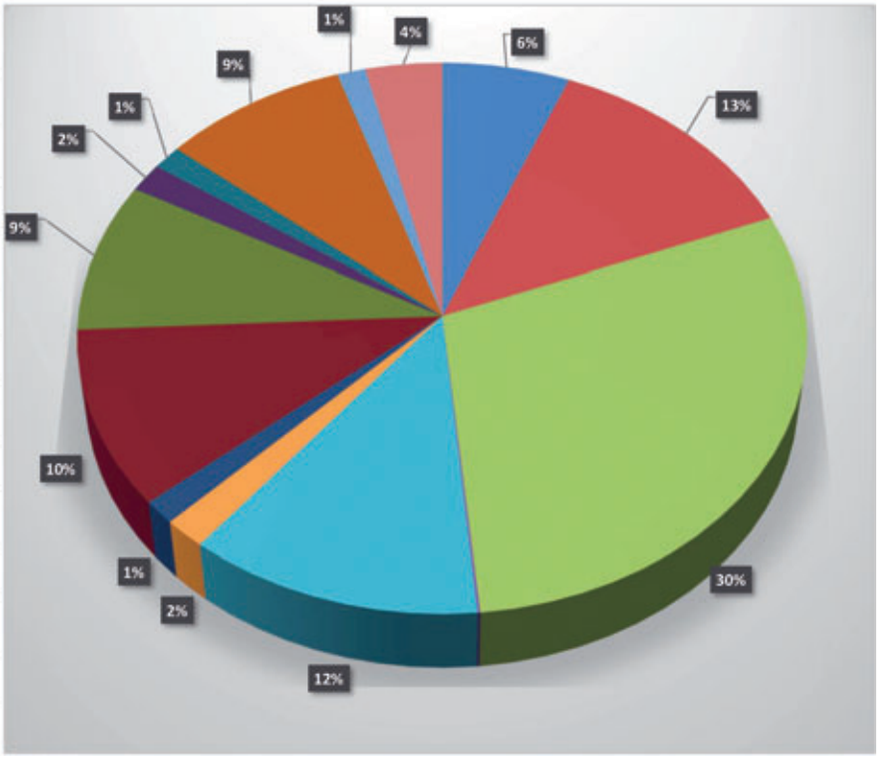
Nachdem der Doppel-Haushalt in der Sitzung am 17.11.2026 durch den Gemeinderat beschlossen wurde, stellen die nachfolgenden Diagramme die geplanten Einnahmen, den geplanten Ausgaben für 2027 und 2028 gegenüber. Deutlich wird, dass im Jahr 2027 der Haushalt von der Rückzahlung der Bedarfszuweisungen für die ausgefallenen Gewerbesteuerausfälle (aus 2023/24) nochmals deutlich belastet wird. Die langfristige Planung, verteilt über die Haushaltsjahre, wird allerdings dazu führen, dass bis zum Jahr 2031 das Minus sukzessive abnimmt und dies am Ende auch wieder zu einem positiven Kassenbestand führen soll.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Gemeinde Gornsdorf

Haushaltstelle	Einnahmen
Grundsteuer	260.800 €
Gewerbesteuer	550.000 €
Einkommens- u. Umsatzsteueranteile Bund	1.254.890 €
Hundesteuer	4.800 €
Schlüsselzuweisung Freistaat	516.950 €
Gewinnausschüttung enviaM/eins Energie	74.000 €
Konzessionsabgabe enviaM/eins Energie	59.100 €
Landeszuschuss Kita/Hort Freistaat	443.052 €
Kita/Hort Beiträge u. von and. Gemeinden	372.100 €
Straßenlastenausgleich / pausch. Zuweis.	72.900 €
Eintritt Freibad	60.000 €
Bedarfszuweisung	378.600 €
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen	58.500 €
sonstige Einnahmen restl. HH-Stellen	156.553 €
Gesamteinnahmen Gemeinde	**4.262.245 €**

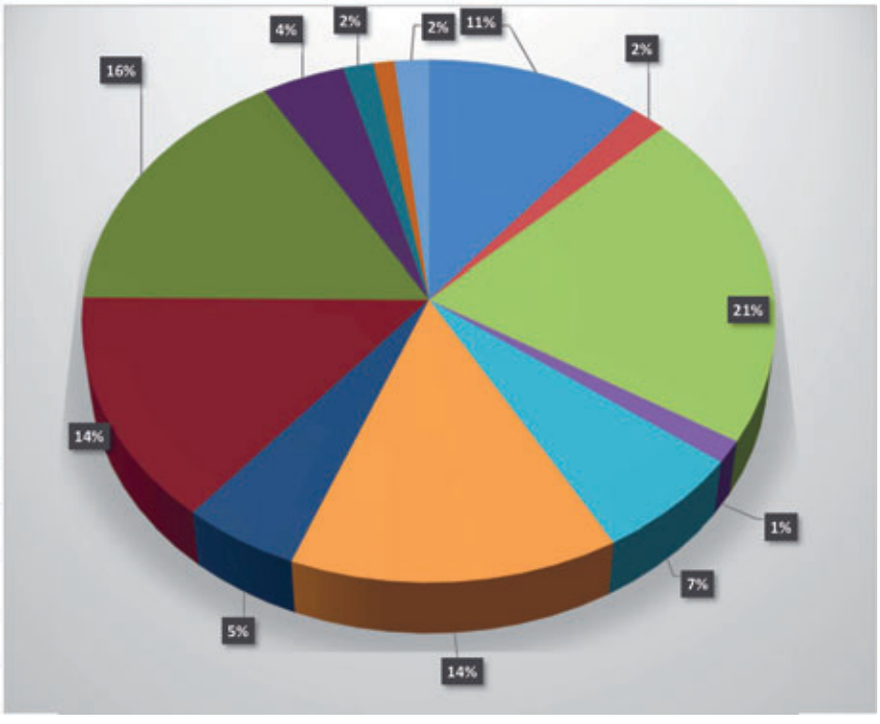
Einzahlungen für einzelne Haushaltstellen 2027



Gemeinde Gornsdorf

Haushaltstelle	Kosten
Bauhof / Freibad	503.770 €
Grundschule	82.576 €
Kita / Hort / Kinder in and. Gemeinden	973.400 €
Feuerwehr	64.350 €
Betriebskosten Liegenschaften	305.385 €
Bürgermeister / Gemeinderat / allg. Verwaltung / Umlage VG (410.931 €)	657.021 €
Instandhaltung / Baumaßnahmen	233.876 €
Rückzahlung Bedarfzuweis 2023/24	652.522 €
Kreisumlage	754.920 €
Kredittilgung	192.960 €
Kreditzinsen	71.200 €
Gewerbesteuerumlage	48.125 €
sonstige Kosten restl. HH-Stellen	80.423 €
Gesamtausgaben Gemeinde	**4.620.528 €**

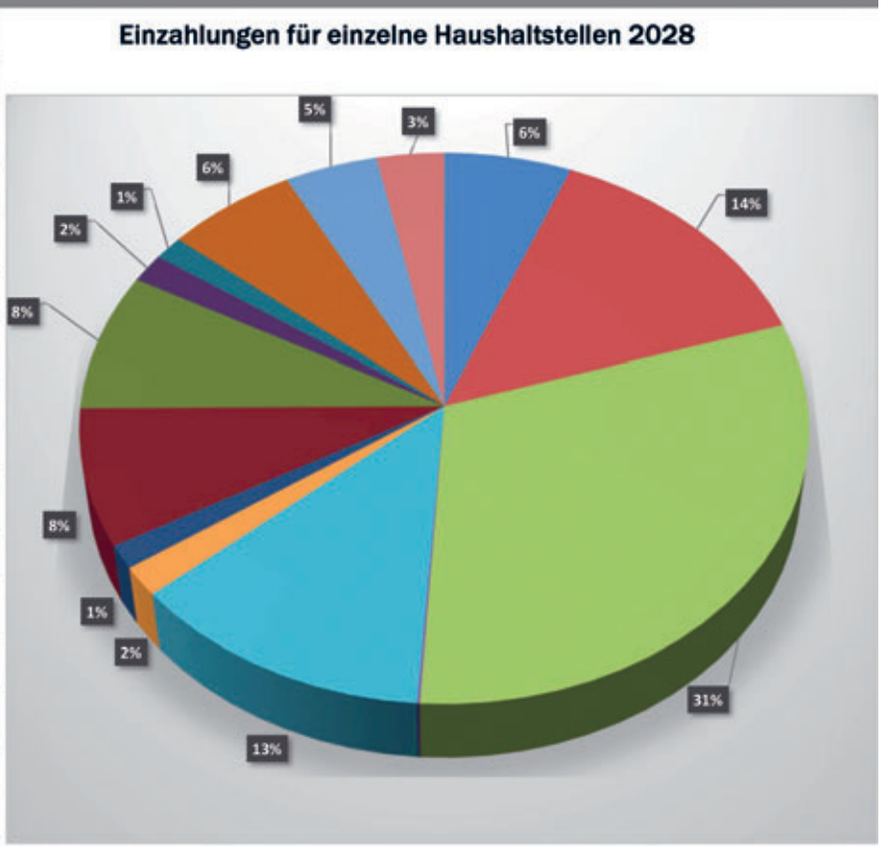
Auszahlungen für einzelne Haushaltstellen 2027



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

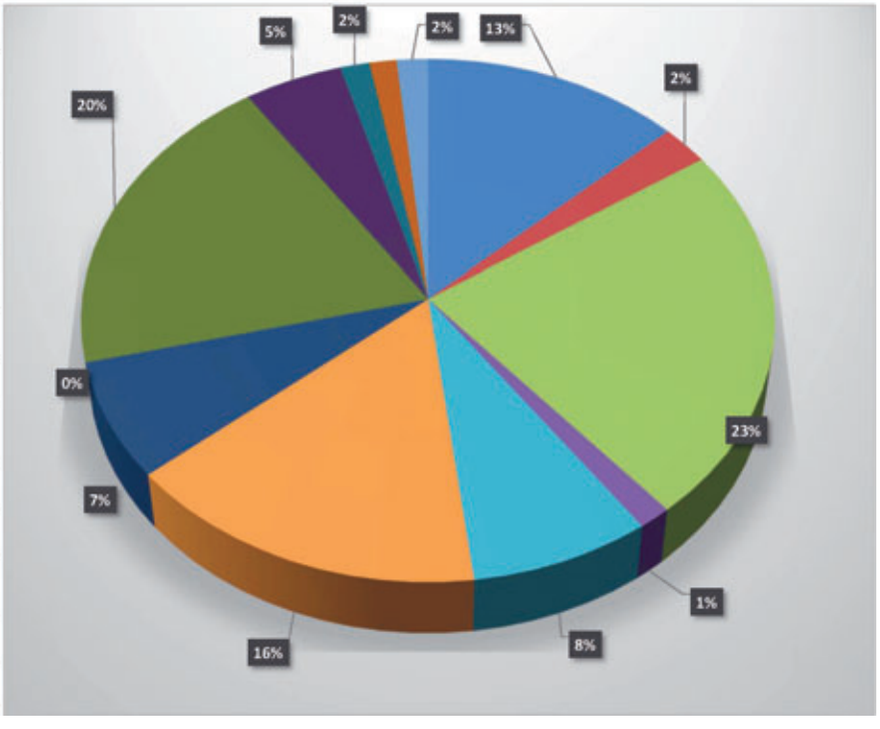
Gemeinde Gornsdorf

Haushaltstelle	Einnahmen
Grundsteuer	260.800 €
Gewerbesteuer	600.000 €
Einkommens- u. Umsatzsteueranteile Bund	1.319.290 €
Hundesteuer	4.800 €
Schlüsselzuweisung Freistaat	539.490 €
Gewinnausschüttung enviaM/eins Energie	74.000 €
Konzessionsabgabe enviaM/eins Energie	59.100 €
Landeszuschuss Kita/Hort Freistaat	344.300 €
Kita/Hort Beiträge u. von and. Gemeinden	344.200 €
Straßenlastenausgleich / pausch. Zuweis.	72.900 €
Eintritt Freibad	60.000 €
sonst. Fördermittel	268.000 €
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen	191.000 €
sonstige Einnahmen restl. HH-Stellen	138.274 €
Gesamteinnahmen Gemeinde	**4.276.154 €**



Gemeinde Gornsdorf

Haushaltstelle	Kosten
Bauhof / Freibad	508.050 €
Grundschule	94.706 €
Kita / Hort / Kinder in and. Gemeinden	902.000 €
Feuerwehr	55.700 €
Betriebskosten Liegenschaften	304.685 €
Bürgermeister / Gemeinderat / allg. Verwaltung / Umlage VG (370.685 €)	615.125 €
Instandhaltung / Baumaßnahmen	280.876 €
Rückzahlung Bedarfzuweis 2023/24	0 €
Kreisumlage	755.090 €
Kredittilgung	193.350 €
Kreditzinsen	57.400 €
Gewerbesteuerumlage	52.500 €
sonstige Kosten restl. HH-Stellen	61.720 €
Gesamtausgaben Gemeinde	**3.881.202 €**



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

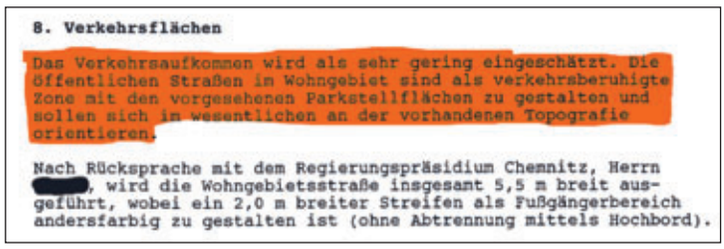
Baumaßnahme Straßensanierung „Zu den Teichen“

Die Gemeinde Gornsdorf konnte mit Hilfe des Kommunalbudgets für den Straßenbau die Deckensanierung für das Wohngebiet in Angriff nehmen. Im Zuge der Baumaßnahmen musste festgestellt werden, dass das Pflaster, welches auf der Zufahrtsstraße zur Kennzeichnung des Fußweges verlegt wurde, in Teilen beschädigt und durch Hebungen und Senkungen nicht mehr der ordnungsgemäße Wasserablauf gewährleistet war. Die Einläufe für das Regenwasser befinden sich im Bereich des Fußweges.

Ein Hochbord zur Trennung von Fahrbahn und Fußweg kann hier nicht realisiert werden, zumal dann die Straßenbreite für Begegnungsverkehr zu schmal wäre, eine Verbreiterung der Straße ist auf Grund der Grundstücksgegebenheiten nicht möglich.
Das Richten des Pflasters wäre hier für die Gemeinde mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen und die Deckensanierung hätte nicht bis in den Einmündungsbereich der Bahnhofsstraße erfolgen können.

Mit dem Vorschlag der Baufirma, dass Pflaster zu entnehmen und die Asphaltschicht über die gesamte Breite zu erneuern, konnte an dem Umfang der Sanierungsarbeiten festgehalten werden. Dies bedeutete allerdings gleichzeitig, sich mit der Abgrenzung Straße Fußweg zu beschäftigen.

Aus den Planungsunterlagen zur Genehmigung des Wohngebietes (siehe Bild Ausschnitt Unterlagen) geht hervor, dass dieses von Anfang an als verkehrsberuhigte Zone vorzusehen ist. Warum dies später geändert wurde, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.



8. Verkehrsflächen

Das Verkehrsaufkommen wird als sehr gering eingeschätzt. Die öffentlichen Straßen im Wohngebiet sind als verkehrsberuhigte Zone mit den vorgesehenen Parkstellflächen zu gestalten und sollen sich in wesentlichen an der vorhandenen Topografie orientieren.

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Chemnitz, Herrn [redacted], wird die Wohngebietsstraße insgesamt 5,5 m breit ausgeführt, wobei ein 2,0 m breiter Streifen als Fußgängerbereich andersfarbig zu gestalten ist (ohne Abtrennung mittels Hochbord).

Nach einem Vor-Ort-Termin und der Kenntnis zur Genehmigung zum Wohngebiet vertreten Polizei und auch Landratsamt die Meinung, dass im Interesse der Sicherheit die Beschilderung für einen verkehrsberuhigten Bereich vorzusehen ist, da es sich um eine reine Anliegerstraße in einem in sich geschlossenen Wohngebiet ohne Durchgangsverkehr handelt. Daher der Vorschlag seitens LRA, dies mit einer durchgezogenen Linie zu realisieren.

Die Regelungen dazu ergeben sich aus der StVO und sind bezogen auf den öffentlichen Teil der Straße. Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches kommt, neben den oben angeführten Gründen, damit auch allen Forderungen aus dem letzten Jahr nach, welche Temposchwellen und andere geeignete Maßnahmen forderten, um die Geschwindigkeiten im Wohngebiet zu reduzieren.



(Fotos: Gemeinde Gornsdorf, KI bearbeitet)

Spende für die Grundschule Gornsdorf

Zum Schuljahresbeginn konnten sich die Schüler der Grundschule in Gornsdorf und das Lehrerkollegium über eine Spende der Initiative für Gornsdorf freuen.
Ein lang gehegter Wunsch ging mit der Übergabe der ersten Sitzbänke in Erfüllung. Aufgrund der knappen Haushaltsmittel wurden von der Initiative für Gornsdorf die Einnahmen aus den Los-Verkäufen der Tombola zur Baderöffnung für die Beschaffung genutzt. Die Direktorin Frau Meyer und die Schüler und Schülerinnen bedanken sich beim Vorstand der Initiative für Gornsdorf e. V. bei der Übergabe bei Jürgen Voitel und Anke Tägl-Bücs, und die Gemeinde Gornsdorf tut es auf diesem Wege ebenfalls.

(Fotos: Grundschule Gornsdorf)







DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Spendenaufruf über die Bürgerstiftung Gornsdorf

Bereits im letzten Jahr hatte ich schon einmal über die Bürgerstiftung und deren Arbeit berichtet (Ausgabe 02/2025). Im Zuge der 825-Jahrfeier wurde die Möglichkeit von vielen Bürgern und Firmen rege genutzt, um die Feierlichkeiten finanziell zu unterstützen. Nun möchte ich hier nochmals dazu ein paar Zeilen niederschreiben und für Spenden zum Wohle der Gemeinde Gornsdorf Werbung machen. In meiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Gornsdorf bin ich gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Gornsdorf und möchte Ihnen diese hier nochmals vorstellen.
Die Bürgerstiftung Gornsdorf ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich für die Förderung sozialer, kultureller und umweltbezogener Projekte innerhalb der Gemeinde Gornsdorf einsetzt. Ihr Ziel ist es, das Leben in der Gemeinde nachhaltig zu verbessern und bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.
Die Stiftung wurde durch eine großzügige Zuwendung des Gornsdorfers Reiner Fischer nach seinem Tod im Oktober 2021 ins Leben gerufen. Das Stiftungskapital von 100.000 € bleibt dauerhaft erhalten, und die Erträge aus dessen Anlage werden für gemeinnützige Zwecke in Gornsdorf verwendet.
Die Bürgerstiftung ist eine Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken. Sie kann Projekte in verschiedenen Bereichen unterstützen. Bürgerinnen und Bürger können sich durch Spenden, eigene Ideen oder Zustiftungen beteiligen und so dazu beitragen, dass weitere gemeinnützige Vorhaben realisiert werden können. Ebenso werden Vorschläge für neue Projekte gesammelt, die dann vom Stiftungsrat geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden.
Die Bürgerstiftung Gornsdorf ist somit eine wichtige Institution, die das ehrenamtliche Engagement bündelt und langfristig zur positiven Entwicklung der Gemeinde beiträgt. So konnten auch unter Zuhilfenahme von Fördermöglichkeiten über die Bürgerstiftung der Spielplatz am Goethehain errichtet und der Rundwanderweg sowie der Kinderwanderweg mit Greifi und Jordan „aufgehübscht“ bzw. neu initiiert werden.
Der neugewählte Stiftungsrat hatte Anfang des Jahres darüber beraten und entschieden, die zur Jahrfeier der Gemeinde entstandene Idee und bereits mit einigen verwendungszweckgebundenen Spenden hinterlegte Idee zur Schaffung einer Überdachung der Bühne im Naturbad weiter zu verfolgen und zu unterstützen. Dies soll durch eine Förderung der Kleinprojekteförderung umgesetzt werden. Der „Event-Pavillon“ könnte dann als Ausgangspunkt für unterschiedliche Veranstaltungen dienen und diese auch unabhängig vom optimalen Badewetter ermöglichen.
Eine weitere Fördermöglichkeit sieht man derzeit in der Instandsetzung unserer Schutzhütten an den Wanderwegen. Dies wurde durch den Wanderwegewart Ulrich Hüller angeregt. Die zuletzt favorisierte Förderung durch die Gemeinde musste aufgrund der Änderung des Förderaufrufes zurückgestellt werden. Dennoch hätte hier die Bürgerstiftung Gornsdorf die Möglichkeit, Spenden verwendungs- und zweckgebunden zu sammeln und später dazu beizusteuern.

Egal ob Sie mit einer Spende das Naturbad oder unsere Schutzhütten an den Wanderwegen unterstützen oder den Grundstock der Bürgerstiftung vergrößern wollen, so können Sie dies gern unter folgender Bankverbindung tun:

IBAN: DE 48 8705 4000 0725 0706 17
BIC: WELADED1STB.

Über den beigefügten QR-Code können Sie spenden.

Spendenquittungen bei Spenden über 300 Euro (bis dahin reicht der Kontoauszug als Nachweis) erstellt die Deutsche Stiftungstreuhand.
Weitere Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme, zu Spenden, Hinweisen oder Fragen finden Sie unter **www.stiftung-gornsdorf.de**
Wir bedanken uns im Namen der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde für Ihre Unterstützung und freuen uns, über jede Spende und jeden Geldbetrag, der Gornsdorf voranbringt.

Danke!

Ihr Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrates
Michael Tägl

AUS DEM GEMEINDEAMT

Ein Symbol für das Leben: Gornsdorf begrüßt seine jüngsten Einwohner mit Baumpflanzaktion

Großes Gewusel, strahlende Kinderaugen und stolze Eltern und Großeltern auf der Wiese vor dem Goethehain. In Gornsdorf wurde am 24.10.2026 um 10:00 Uhr wieder ein wunderbares Zeichen für die Zukunft gesetzt.
Bei der traditionellen Baumpflanzaktion kamen zahlreiche Familien auf Einladung des Bürgermeisters Herrn Tägl zusammen, um die Neugeborenen, die im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 das Licht der Welt erblickten, zu begrüßen.
Insgesamt zehn kleine Eichenbäumchen wurden auf dem Gelände in die Erde gesetzt. Die robusten Eichen stehen symbolisch für Kraft, Beständigkeit und ein tief verwurzeltes Aufwachsen in der Heimatgemeinde. Oben drauf gabs noch für jedes Kind eine Besitzurkunde mit den Koordinaten des Baumes und 50 Euro „Willkommensgeld“. Während die Kleinsten den Aktionstag noch im Kinderwagen oder auf dem Arm der Eltern beiwohnten, packten die Geschwisterkinder tatkräftig bei der Pflanzarbeit mit an. Für zusätzliche Herzenswärme sorgte eine ganz besondere Überraschung einer liebevollen Seniorin aus Gornsdorf, die





in stundenlanger Handarbeit niedliche Mützchen für die Kleinen gestrickt hat und durch den Bürgermeister überreichen ließ. Auch die größeren Geschwister gingen keineswegs leer aus. Sie durften sich über eine Freifahrt auf dem Kinderkarussell der an diesem Wochenende stattfindenden Gornsdorfer Kirmes freuen. Mit den zehn neu gepflanzten Eichen erhöht sich die Zahl der Bäumchen auf 103.
Somit wächst nicht nur ein schöner Baumbestand heran, sondern auch ein Ort der Begegnung und eine bleibende Erinnerung im Zeichen der Gemeinschaft und des Neuanfangs.

(Fotos: Gemeinde Gornsdorf)

Kirmes in Gornsdorf – Ein schöner Neustart mit viel Zuspruch!

Unter dem Motto „Endlich wieder was los zur Kirmes im Ort!“ wurde am 24. und 25. Oktober 2026 in Gornsdorf nach langer Pause endlich wieder Kirmes gefeiert. Von 2020 bis einschließlich 2025 hatte es keinen Schaustellerbetrieb oder Fahrattraktionen zur Kirmes mehr gegeben – entsprechend groß war die Vorfreude bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde.
Mit dem Schaustellerbetrieb Weichsel kehrte an beiden Tagen ein Stück Kirmestradition auf den Festplatz am Kindergarten zurück. Ein Kinderkarussell, eine Losbude, eine Schießbude, ein Greifautomat und natürlich ein Stand mit süßen Leckereien sorgten für Unterhaltung und leuchtende Kinderaugen.
Ein besonders schöner Auftakt war bereits am Samstag die Baumpflanzaktion für unsere jüngsten Gornsdorfer Neubürgerinnen und Neubürger. Schausteller Udo Weichsel hatte für die Geschwisterkinder Freifahrten auf dem Karussell spendiert. Eine tolle Überraschung, die für große Begeisterung sorgte! Dafür sagen wir ganz herzlich DANKESCHÖN!
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Initiative für Gornsdorf übernahm das Catering und bot Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Roster, Leberkäse, Brezeln, Getränke sowie wärmenden Glühwein an. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Bäcker Heiko Schmidt für die preisgünstige Bereitstellung von Kuchen, Brezeln und Brötchen. Gerade bei den herbstlich-kühlen Temperaturen wurde die Außenstelle an der Kita gern genutzt, um sich aufzuwärmen, gemütlich zusammenzusitzen und anschließend gestärkt noch eine Runde über den Rummelplatz zu drehen. Brettspiele und Malsachen sorgten dabei für Abwechslung und machten den Aufenthalt auch für unsere kleinen Gäste kurzweilig. So war für Groß und Klein etwas dabei.
Das Wetter zeigte sich an diesem Kirmeswochenende leider nicht gerade von seiner besten Seite: kalt, windig und zeitweise regnerisch – so richtig herbstlich eben! Doch davon ließen sich die Gornsdorfer und ihre Gäste nicht abhalten. Der Festplatz war an beiden Tagen gut besucht. Am Samstagnachmittag blieb es zumindest trocken und auch am Sonntag besserte sich das Wetter noch einmal. Pünktlich um 15:00 Uhr hörte sogar der Regen auf. Wie viele Besucher letztendlich den Weg zur Kirmes gefunden haben, lässt sich nur schwer sagen. Umso schöner war es, überall fröhliche Kinder, zufriedene Gesichter und viele nette Begegnungen zu sehen.





Auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren erfreulich. „Schön, dass endlich wieder etwas los ist!“ – diese und ähnliche Stimmen zeigten, dass die Kirmes im Ort vermisst wurde. Besonders freut uns, dass auch der Schaustellerbetrieb Weichsel bereits nach dem ersten Veranstaltungstag ein sehr positives Fazit zog. Das macht Mut und bestärkt uns darin, die Kirmes auch im kommenden Jahr wieder aufleben zu lassen.
Natürlich war uns bewusst: Aller Wiederanfang ist schwer. Umso mehr freuen wir uns, dass unser kleiner Kirmes-Neustart so gut angenommen wurde!
Für 2026 hatten wir die Veranstaltung ganz bewusst als kleinen Testlauf geplant. Nach der langen Pause wollten wir zunächst herausfinden, wie das Angebot angenommen wird und welche Möglichkeiten es für die Zukunft gibt. Die positive Resonanz stimmt uns optimistisch! Erste Überlegungen für 2027 gibt es bereits: Gemeinsam mit dem Schausteller möchten wir über einen früheren Beginn am Freitag sprechen und prüfen, ob das Angebot an Fahrgeschäften erweitert werden kann.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Schaustellerbetrieb Weichsel, insbesondere Herrn Udo Weichsel, für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern der Initiative für Gornsdorf sowie bei allen, die mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und natürlich ihrem Besuch zum Gelingen beigetragen haben.

Unser Fazit: Der Neustart ist gelungen! Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, Traditionen wieder aufleben zu lassen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Gornsdorfer Kirmes!

Denn eines ist sicher: Ein bisschen Kirmes gehört einfach nach Gornsdorf!

Eure und Ihre Gemeindeverwaltung

(Fotos: Anke Tägl-Bücs, Annelie Günther)

Wichtige Informationen zu Miet- und Pachtverträgen der Gemeinde Gornsdorf

Mit der Wiedereingliederung des Eigenbetriebes „Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf“ in die Gemeinde Gornsdorf zum 01.01.2027 werden auch alle bestehenden Miet- und Pachtverträge wieder in die Verwaltung der Gemeinde übernommen. Zuständig hierfür wird der Fachbereich Liegenschaften in der Verwaltungsgemeinschaft sein.
Die Infoschreiben dazu inklusive der Einzugsermächtigungen sind bzw. werden den betroffenen Bürgern zugestellt. Zu beachten ist, dass auch die bisherige Bankverbindung ab 01.01.2027 nicht mehr gültig ist.

Bestehende Daueraufträge sollten also rechtzeitig vor Beginn der Zahlung umgestellt bzw. am besten ein neues Lastschriftmandat erteilt worden sein.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Frau Nobis (03721) 2606-209 oder Herrn Gerschler (03721) 2606-120.

Fachbereich Immobilien/Liegenschaften

Information zur künftigen Verteilung Abfallkalender 2027

hier: Auslage im Bürgerservice bzw. den Rathäusern der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf

Durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) wurden wir informiert, dass es ab dem Jahr 2027 eine Umstellung in der Verteilung der Abfallkalender geben wird.
Die bisherige, mit den einzelnen Orten individuell abgestimmte Verfahrensweise der Auslieferung der Abfallkalender wird aufgrund des unverhältnismäßig hohen Aufwands künftig für alle Gemeinden im Verbandsgebiet einheitlich vorgenommen.
Damit entfällt für unsere Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft die Auslieferung der gedruckten Abfallkalender an den Druckdienstleister und damit die Verteilung über die Amtsblätter im Monat Dezember 2026.

Wir haben uns daher für eine Auslage der gedruckten Abfallkalender an folgenden Standorten in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) entschieden:

Bürgerservice der VG	Abfallkalender Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf
Rathaus Auerbach	Abfallkalender Auerbach
Rathaus Gornsdorf	Abfallkalender Gornsdorf
Rathäuser Burkhardtsdorf und Meinersdorf	Abfallkalender Burkhardtsdorf.

Die Entsorgungstermine für die einzelnen Gemeinden finden Sie zusätzlich online auf der Seite des ZAS sowie in dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes als Einleger.
Link: https://www.za-sws.de/abfallkalender.cfm

Fachbereich Bürgerservice

AUS DEM GEMEINDEAMT

Anliegerpflichten nicht vergessen!



Der Winter hat inzwischen Einzug gehalten und die ersten frostigen Tage liegen bereits hinter uns. Das Ordnungsamt erinnert daher an die Erfüllung der Anliegerpflichten, die sich aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger und Schmutzverursacher zum Reinigen, Schnee beräumen und Bestreuen der Gehwege der Gemeinde Gornsdorf ergeben.
Demnach ist die Reinigung der öffentlichen Straße und Wege innerhalb der geschlossenen Ortslage den Eigentümern und Besitzern der durch die öffentliche Straße erschlossenen Grundstück übertragen. Eine Reinigung durch die Gemeinde erfolgt nur in den im Straßenverzeichnis der Satzung festgelegten Bereichen. Die Reinigung der Gehwege erfolgt ausschließlich durch die Eigentümer und Besitzer der jeweiligen Grundstücke.
Straßen und Gehwege sind bei auftretender Verschmutzung zu säubern. Schmutz und Unrat, wie Papier, Laub oder Wildwuchs, sind aufzunehmen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Auch an den Rückschnitt von in den Verkehrsraum hineinragenden Bewuchs ist zu denken.
Auch im Winter bestehen Anliegerpflichten. Hierzu zählen die Schneeräumung sowie die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte.
Die Gehwege sind auf der gesamten Grundstückslänge in einer solchen Breite zu räumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist. Weiterhin ist für jedes Hausgrundstück ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,00 m zu räumen.
Weiterhin sind die Gehwege und Zugänge bei Schnee- und Eisglätte derart und rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt oder ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden.
Die **Verpflichtungen zur Beräumung von Schnee und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte** gelten für die Zeit **von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr**, an **Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr**.
Bei Schneefall sind diese unverzüglich zu erfüllen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gern zu Verfügung.
Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Gornsdorf finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite unter
www.gornsdorf-erzgebirge.de/gemeinde/ortsrecht/category/20-sicherheit-und-ordnung

Ihr Team vom Fachbereich Bürgerservice

Neuer Bürgerpolizist für unsere Verwaltungsgemeinschaft

Zum 01.10.2026 hat Swen Schulz seinen Dienst als neuer Bürgerpolizist für unsere Verwaltungsgemeinschaft angetreten. Er steht künftig wie gewohnt als Ansprechpartner für die polizeilich relevanten Anliegen unserer Einwohnerinnen und Einwohner zu den Sprechzeiten in den Rathäusern sowie im Polizeiposten im PestalozziHaus in Meinersdorf zur Verfügung. Wir wünschen Herrn Schulz für seine neue und verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute, bestes Gelingen und viele positive Begegnungen.

Beim bisherigen Bürgerpolizist Gunar Häckel, welcher jetzt andere Aufgaben im Polizeirevier Stollberg übernommen hat, bedanken wir uns ganz herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit sowie den engagierten Einsatz und wünschen beruflich und persönlich alles erdenklich Gute.

Fachbereich Bürgerservice

Informationsveranstaltung „Zu Gefahren am Telefon“ Hinweis auf eine bevorstehende Veranstaltung



Die Gemeinde Gornsdorf und die Polizeidirektion Sachsen führt mit Unterstützung der Initiative für Gornsdorf e. V. am **Donnerstag, 25.02.2027 in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in der ehemaligen Kita-Außenstelle im Raum für den Treff der Generationen in der Hauptstraße 87 b, Gornsdorf** eine Präventionsveranstaltung aus der Reihe „Im Alltag sicher leben“ durch.

Der Referent Ingo Roscher von der Polizeidirektion Chemnitz wird mit dem Thema „Zu Gefahren am Telefon“ auch zu Schockanrufen und wie man sich davor schützt informieren.

Alle Gornsdorfer sind dazu herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihre Gemeindeverwaltung Gornsdorf.

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Mittwoch, 24.03.2027.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist
am Mittwoch, 03.03.2027.

Notrufe/Allgemeine Rufnummern/ Bereitschaftsdienste

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzt 112
Giftnotruf . . . . . (0361) 730730
Apotheken-Notdienst . . . . . www.apotheken.de
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher Notdienst . . . . . www.zahnarzt-notdienst.de
bundesweite Zahnarzt-Suche . . . . . www.zahnaerzte.de
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere 0180 584 3736
Sperr-Notruf 116 116
(zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektr. Berechtigungen)

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung . . . (03763) 405 405 (Trinkwasser)
Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge . . . . . (03774) 144-0 (Abwasser)
Störungsmeldung Mitnetz Strom (kostenfrei) . . . (0800) 230 50 70
Störungsmeldung online: www.mitnetz-strom.de/stromausfall
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG . . . . . (0371) 451 444 (Wärmeversorgung)
Deutsche Telekom GmbH (Störungsmeldung) . . . (0800) 3301000

TelefonSeelsorge . . . . . (0800) 1110 111
(anonym, kompetent, rund um die Uhr, gebührenfrei) . . . . . (0800) 1110 222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ . . . . . (08000) 116 016
gebührenfrei

GLÜCKWÜNSCHE

Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubiläen in den „Gornsdorfer Nachrichten"/Internetseite www.gornsdorf-erzgebirge.de der Gemeinde Gornsdorf

Angaben zur Person des/der Einwilligenden ***(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):***

_____ _____

Vorname/n Familienname

_____

Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort

_____

Geburtsdatum

Ich willige ein, dass die Gemeinde Gornsdorf meine vorstehenden Daten zum Zweck der Veröffentlichung in ihrem Mitteilungsblatt „Gornsdorfer Nachrichten" verarbeitet, insbesondere speichert und vor Veröffentlichung noch einmal durch Abgleich mit den Daten des Melderegisters auf ihre Aktualität prüft.

Ich willige ein, dass die Gemeinde Gornsdorf meine Altersjubiläen, d. h. den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag in ihrem Mitteilungsblatt „Gornsdorfer Mitteilungsblatt" veröffentlicht.
Veröffentlicht werden das Alter/Art des Jubiläums, Vorname/n und Familienname.

Mir ist bekannt, dass das Mittteilungsblatt „Gornsdorfer Nachrichten" auch im Internetauftritt der Gemeinde Gornsdorf unter www.gornsdorf-erzgebirge.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und unter Umständen ist keine vollständige Löschung im Internet möglich.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Der Widerruf ist zu richten an: Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf (für die Gemeinde Gornsdorf)
Am Markt 8
09235 Burkhardtsdorf
Tel. (03721) 2606-0
Fax: (03721) 2606-230
E-Mail: rathaus@burkhardsdorf.de

Die zusätzlich in diesem Mitteilungsblatt (Dezember 2026, Seite 13) veröffentlichten Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

GLÜCKWÜNSCHE

Veröffentlichung von Glückwünschen zu Seniorengeburtstagen in den „Gornsdorfer Nachrichten“

Die Gemeinde Gornsdorf möchte ihren älteren Einwohnerinnen und Einwohnern auch künftig zu besonderen Altersjubiläen herzlich gratulieren und die Glückwünsche im Mitteilungsblatt „Gornsdorfer Nachrichten“ veröffentlichen.
Voraussetzung für eine Veröffentlichung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen eine schriftliche Einwilligung der betreffenden Person. Diese umfasst den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgt mit Vor- und Familiennamen, Alter/Art des Jubiläums.

Da die „Gornsdorfer Nachrichten“ auch auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden, erstreckt sich die Einwilligung ebenfalls auf die dortige Veröffentlichung.
Das entsprechende Einwilligungsformular ist der aktuellen Ausgabe unseres Mitteilungsblattes beigefügt und kann im Rathaus Gornsdorf eingereicht werden.

Information zur datenschutzrechtlichen Einwilligung bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen im Mitteilungsblatt „Gornsdorfer Nachrichten“/Internetseite

Zusätzliche Information zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Veröffentlichung Ihres Altersjubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gornsdorf erfolgt ausschließlich mit Ihrer **Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Veröffentlichung bzw. den Nachweis Ihrer Einwilligung erforderlich ist. Die gesetzlichen archivrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung (für die Gemeinde Gornsdorf):
Gemeinde Burkhardtsdorf, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Jörg Spiller
Am Markt 8, 09235 Burkhardtsdorf
Tel.: (03721) 2606-0
E-Mail: rathaus@burkhardtsdorf.de

Datenschutzbeauftragter:
Alexander Krauß, Helbersdorfer Straße 12d, 09120 Chemnitz
E-Mail: datenschutz@akrauss.de

Wenn Sie künftig im Mitteilungsblatt zu Ihrem Altersjubiläum veröffentlicht werden möchten, füllen Sie bitte das abgedruckte Formular vollständig aus, unterschreiben Sie es und senden Sie es an das Rathaus Gornsdorf zurück.
Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Nur mit Ihrer Einwilligung können wir Ihnen öffentlich im Mitteilungsblatt zum Geburtstag gratulieren.

Vielen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung Gornsdorf

Glückwünsche

Auch in den vergangenen Monaten konnte die Gemeinde Gornsdorf zahlreichen Seniorinnen und Senioren zu ihren Geburtstagen gratulieren.
Bürgermeister Michael Tägl übermittelte die Glückwünsche – sofern gewünscht – auch persönlich.
Allen Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde Gornsdorf, die im Zeitraum vom 17.06. bis 23.09.2026 (letzte Ausgabe „Gornsdorfer Nachrichten“) ihren Geburtstag feierten, wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, viel Freude, Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Jubilare im Juli:
Frau Annelie Richter zum 75.Geburtstag
Herr Erich Brunner zum 85. Geburtstag
Herr Dietmar Nestler zum 85.Geburtstag

Jubilar im September:
Herr Klaus Fischer zum 85. Geburtstag

Jubilare im November:
Frau Petra Buschmann zum 80. Geburtstag
Frau Marita Polter zum 85. Geburtstag
Frau Ursel Buschmann zum 85. Geburtstag

Jubilare im Dezember:
Herr Werner Hahn zum 85. Geburtstag
Herr Eberhard Lenk zum 85. Geburtstag

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Michael Tägl



Anzeige(n)

TERMINE

Sitzungstermine Gremien

- **Gemeinderat**
  Dienstag, 15.12.2026
  Dienstag, 19.01.2027
  Dienstag, 09.03.2027

- **Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf**
  Dienstag, 16.03.2027, 19:00 Uhr

Die Sitzungstermine und den Sitzungsort zu den jeweiligen Gremiensitzungen entnehmen Sie bitte den Einladungen als Elektronisches Amtsblatt auf der Internetseite www.gornsdorf-erzgebirge.de/Bekanntmachungen/ elektronisches Amtsblatt bzw. an den Anschlagtafeln im Gemeindegebiet Gornsdorf.

Geplante Sitzungen können auch entfallen.

Hinweis: *Auf der Internetseite der Gemeinde Gornsdorf www.gornsdorf-erzgebirge.de unter dem Button Gemeinde/ Gemeinderat/Sitzungsunterlagen GR / Ausschüsse werden die Einladung sowie Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils der jeweiligen Gremiensitzung veröffentlicht und damit können Sie sich über den Inhalt der Sitzung entsprechend informieren.*

Gornsdorfer Nachrichten

Termine 2027

lfd. Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01/2027	Mittwoch, 03.03.2027	Mittwoch, 24.03.2027
02/2027	Mittwoch, 02.06.2027	Mittwoch, 23.06.2027
03/2027	Mittwoch, 01.09.2027	Mittwoch, 22.09.2027
04/2027	Mittwoch, 15.11.2027	Mittwoch, 08.12.2027

Änderungen vorbehalten.

Um dringende Beachtung der Redaktionsschlusstermine sowie die rechtzeitige Einreichung der Beiträge und Zuarbeiten für die jeweiligen Monatsausgaben unseres Mitteilungsblattes „Gornsdorfer Nachrichten“ wird gebeten.

ACHTUNG – Hinweis Sprechstunde Bürgerpolizist im Dezember 2026

Am **Dienstag, 08.12.2026**, **entfällt** die Sprechstunde des Bürgerpolizisten im Rathaus Gornsdorf aufgrund Weiterbildung.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Stollberg, Telefon: 037296/900.

Ihr Bürgerpolizist Swen Schulz

Bürgersprechstunde der enviaTel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

envia TEL bietet am **Dienstag, dem 8. Dezember 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Gornsdorf (Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf)** eine Bürgersprechstunde an.
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zulassen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, 21.12.2026, von 15:00 bis 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 78 in Gornsdorf.



Änderung der Rentenberatung ab Januar 2027 für die Einwohnerinnen und Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf

Die monatlichen Rentensprechstunden im Rathaus Meinersdorf entfallen ab Januar 2027.
Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Herr Alexander Schulz, bietet künftig grundsätzlich eine **telefonische Beratung** zu Rentenangelegenheiten an. Bei Bedarf findet ggf. nach vorheriger Vereinbarung ein persönlicher Beratungstermin vor Ort statt.

Beratungsthemen sind unter anderem:
- Alters- und Regelaltersrente
- Hinterbliebenenrente.

Kontakt und Terminvereinbarung:
Herr Alexander Schulz
Handy: 0174/4731016
E-Mail: alexander.schulz-agentur@gmx.de

Ihre Gemeindeverwaltung

NEUES VON DER FEUERWEHR

Auszug aus dem Dienstplan FFw Gornsdorf, 2. Halbjahr 2026

Donnerstag,	03.12.2026,	18:30 Uhr
Donnerstag,	10.12.2026,	18:30 Uhr/Vorbereitung Weihnachtsmarkt
Freitag,	11.12.2026,	18:30 Uhr
Donnerstag,	17.12.2026,	18:30 Uhr

2027

Donnerstag,	07.01.2027,	18:30 Uhr
Donnerstag,	14.01.2027,	18:30 Uhr

Weitere Termine des Dienstplans 2027 lagen zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe unseres Mitteilungsblattes noch nicht vor.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neuigkeiten aus der Kita „Tausendfüßler“ Gornsdorf

Schnupperstunden in der Kita „Tausendfüßler“ Gornsdorf

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Interessenten,

möchten Sie die Kita „Tausendfüßler“ in Gornsdorf kennenlernen?
Dann sind Sie herzlich zu unseren **Schnupperstunden** eingeladen!

Ihr Kind kann gemeinsam mit anderen Kindern spielen, unsere Erzieherinnen kennenlernen und erste spannende Einblicke in den Kita-Alltag sammeln.



Wo? Kita „Tausendfüßler“, Hauptstraße 89, 09390 Gornsdorf, Tel.: (03721) 86538

Wann? jeden 1. Mittwoch im Monat, von 09:00 bis 10:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Mailadresse: kita@gornsdorf-erzgebirge.de oder telefonisch unter 03721/86538

Das Team der Kita „Tausendfüßler“ Gornsdorf

Drachenfest mal anders!

Aufgrund des Dauerregens am Veranstaltungstag mussten wir unser geplantes Drachenfest kurzerhand in die Kita und Turnhalle verlegen. Dank der schnellen Unterstützung unseres Elternrates konnten alle Eltern umgehend über die Planänderung informiert werden.
Mit tatkräftiger Unterstützung der Vorschuleltern verwandelte sich die Turnhalle kurzerhand in eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft mit verschiedenen Parcours. Außerdem gab es eine Bastelstation, an der die Kinder kleine Drachen aus Krepppapier gestalten oder ihrer Kreativität beim Falten von Papierfliegern freien Lauf lassen konnten.



Für strahlende Kinderaugen sorgten auch zwei Muttis der Erstklässler, die sich neben den Vorschuleltern bereit erklärt hatten, Kinderschminken und Glitzertattoos anzubieten.
So tummelten sich bald zahlreiche Kinder mit herbstlichen Motiven auf den Gesichtern und funkelnden Tattoos auf Armen und Händen in unseren Räumlichkeiten.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Eltern der Vorschulkinder hatten viele verschiedene süße und herzhafte Leckereien mitgebracht, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.



Trotz der kurzfristigen Umplanung wurde es ein rundum gelungenes Fest mit viel Spaß, Kreativität und fröhlichen Gesichtern!
Ein ganz herzliches Dankeschön gilt insbesondere unseren Vorschuleltern sowie den beiden Schminkmuttis für ihre großartige Unterstützung, ihre Zeit und ihr Engagement. Ohne diese tatkräftige Hilfe wäre ein so schönes Fest nicht möglich gewesen!

Nadine Päßler
Einrichtungsleitung Kita
(Fotos: Familie Bobber, Familie Schönheider)



Kleine Bären auf großer Reise!

Unsere Vorschulkinder waren kreativ und haben aus Beton gegossene Gummibärchen mit viel Liebe und Fantasie bunt und individuell bemalt. Doch die kleinen Bären sollen nicht einfach nur hübsch aussehen – sie haben ein ganz besonderes Abenteuer vor sich!

Bei unseren Wanderungen und Spaziergängen durch Gornsdorf möchten wir die kleinen Kunstwerke an verschiedenen Orten platzieren und auf eine spannende Reise schicken.

Wer einen unserer Bären entdeckt, darf ihn gern mitnehmen und ein Stück des Weges begleiten. Vielleicht nimmt er ihn mit auf einen Spaziergang, einen Ausflug oder sogar mit in den Urlaub? Anschließend darf der kleine Bär an einem neuen Ort wieder ausgesetzt werden, damit er von einem anderen Finder entdeckt wird und seine Reise fortsetzen kann.

Erkennen könnt ihr unsere Kita-Bären an einem kleinen Schild, das sie um den Hals tragen und auf dem das Logo der Kita „Tausendfüßler“ zu sehen ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auf dem Laufenden haltet, wo sich unsere kleinen Reisenden gerade herumtreiben und welche Strecken sie bereits zurückgelegt haben. Eine kurze E-Mail an die Kita genügt, um uns von eurem Fund und dem neuen Aufenthaltsort zu berichten.

Nun sind wir gespannt, wohin es unsere kleinen Bären verschlägt und welche Abenteuer sie auf ihrer Reise erleben werden!

Gute Reise, kleine Bären – wir freuen uns auf viele spannende Fundmeldungen!

Text und Foto: Nadine Päßler/Carolin Harzer, Kita „Tausendfüßler“

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neuigkeiten aus der Grundschule Gornsdorf



Herzliche Einladung zum 4. Weihnachtssingen in der Gornsdorfer Kirche

Unter dem Motto „Für Jung und Alt“ laden die Grundschule Gornsdorf und die Kirchgemeinde Gornsdorf herzlich zum 4. Weihnachtssingen ein. Freuen Sie sich auf eine besinnliche gemeinsame Einstimmung auf das Weihnachtsfest und eine stimmungsvolle Zeit in gemütlicher Atmosphäre.

Termin: 21. Dezember 2026, Beginn: 10:00 Uhr, Ort: Kirche Gornsdorf

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein gemeinsames weihnachtliches Beisammensein!

Grundschule Gornsdorf/Kirchgemeinde Gornsdorf

Großer Einsatz und toller Teamgeist: Unser traditioneller Schul-Crosslauf am 2. Oktober 2026

Auch wenn das Thermometer am Morgen des 2. Oktober 2026 eher herbstliche Frische zeigte, blieb davon auf der Laufstrecke nichts mehr zu spüren. Alle Kinder unserer Schule waren an den Start gegangen, um beim diesjährigen Crosslauf ihr Bestes zu geben.
Eines war von der ersten bis zur letzten Minute garantiert: pure Begeisterung, sportlicher Ehrgeiz und ein fantastischer Zusammenhalt. Trotz der kühleren Temperaturen liefen alle mit vollem Einsatz und absoluter Entschlossenheit über die Strecke. Doch was diesen Tag besonders unvergesslich machte, passierte nicht nur auf, sondern vor allem auch neben der Laufbahn. Der Tag zeigte einmal mehr, was für eine tolle Gemeinschaft unsere Schule ist. Wer bereits im Ziel war oder gerade eine Verschnaufpause brauchte, feuerte die anderen Läuferinnen und Läufer lautstark an.
Besonders schön zu beobachten war, wie viele Kinder freiwillig extra Runden mitliefen, um Mitschülerinnen und Mitschüler auf den letzten, anstrengenden Metern zu begleiten und zu motivieren.
Ein echtes Herzstück des Tages war der großartige Einsatz unserer Großen: Die Viertklässler kümmerten sich liebevoll um ihre Patenkinder aus der ersten Klasse, motivierten, unterstützen beim Lauf und feuerten kräftig an.
Am Ende gab es auf dem Siegertreppchen natürlich viele tolle Platzierungen und Medaillen zu feiern, aber der wahre Gewinn dieses Tages war der Teamgeist. Jedes Kind, das die Ziellinie überquert hat, konnte stolz auf sich sein.
Ein großes Dankeschön geht an alle Lehrkräfte und helfenden Hände, die diesen sportlichen Höhepunkt organisiert haben, sowie an unsere Eltern, die uns am Streckenrand unterstützten. Dieser Crosslauf hat wieder einmal gezeigt: Gemeinsam sind wir stark!

Laura Sebald

„Ran an die Kartoffeln!“ – Der Kochbus macht an der Grundschule Station

Am Dienstag, dem 6. Oktober 2026, ging schon um 06:00 Uhr morgens in der Schule das Licht an: Der Kochbus war angekommen! Auf dem Parkplatz vor der Grundschule richtete sich Koch Micha ein und bereitete alles für seine Kochlehrlinge vor: denn ab 08:00 Uhr konnten in fünf einstündigen Durchgängen insgesamt 75 Kinder den Kochbus nutzen, um dort gemeinsam mit dem Koch Kartoffelgerichte zu kochen und ganz nebenbei noch eine Menge zu gesunder Ernährung zu lernen.
Die ERDÄPFEL-Kochbus-Tour ist in Sachsen der Höhepunkt und das Dankeschön an die Teilnehmer des bundesweiten Projektes „Kids an die Knolle“, das vom Deutschen Kartoffel Handels Verband e. V. (DKHV) initiiert wurde. An diesem Projekt nimmt unsere Schule jedes Jahr teil. Im Frühling erhielten wir einen Sack Saatkartoffeln, die dann im Schulgarten gemeinsam angebaut, gehegt und gepflegt wurden. Der Kochbus als Abschluss dieses Projektes haben wir als eine von nur 20 sächsischen Schulen gewonnen. Jedes Kind erhielt bei Teilnahme neben einer Kochschürze auch einen Rucksack mit einem Säckchen Kartoffeln und eine Rezeptbroschüre. Das war echt ein toller Projekttag!

Text und Fotos: Gesine Meyer





AUS DEN EINRICHTUNGEN

Mehr als nur ein Kinoerlebnis: Klassenstufe 3 und 4 beim 31. Schlingel Filmfestival

Ein ganz besonderer Ausflug stand am 8. Oktober 2026 für unsere Klassenstufe 3 und 4 auf dem Programm: Gemeinsam ging es zum 31. Internationalen Filmfestival „Schlingel“ nach Chemnitz.
Schon der frühe Treffpunkt am Bahnhof in Meinersdorf und die gemeinsame Zugfahrt in die Großstadt sorgten bei den Kindern für beste Stimmung und jede Menge Vorfreude.
Im CineStar Chemnitz erwartete die Klassen ein echtes Highlight: Sie durften die Filmpremiere von „Plitsch Platsch Forever“ erleben. Der Film aus der Feder einer Schweizer Autorin erzählt die Geschichte von Pola und Polly, die ihre Sommerferien wie immer im geliebten Freibad verbringen wollen. Doch dann wird das Bad wegen einer defekten Filteranlage geschlossen – und obendrein zieht auch noch Pollys Familie weg. Pola gibt jedoch nicht auf und beginnt, mutig für das Freibad und ihre beste Freundin zu kämpfen.



Im Kinosaal war die Begeisterung förmlich greifbar: Die Kinder fieberten von der ersten Minute an mit, lachten herzlich über die lustigen Momente und drückten Pola bei ihrem Einsatz für das Freibad ganz fest die Daumen. Als der Abspann lief, war die Freude über das gemeinsame Filmerlebnis allen deutlich anzusehen. Spannend war außerdem der anschließende Austausch mit der Autorin, welche viele Fragen zum Entstehungsprozess ihres Filmes beantwortete. Die Geschichte begeisterte die Kinder aber nicht nur, sondern vermittelte auch ganz kindgerecht wichtige Werte zur Demokratiebildung: Der Film zeigte eindrucksvoll, wie viel man erreichen kann, wenn man sich für eine Sache einsetzt und wie ein gemeinsames Ziel Menschen ganz altersübergreifend zusammenwachsen lässt.

Nach diesem rundum gelungenen Kinotag traten alle gut gelaunt die Rückfahrt mit der Bahn an. Wir sind sehr dankbar für dieses tolle Erlebnis, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Laura Sebald
(Foto: Patricia Sonntag)

Neuigkeiten aus dem Hort Gornsdorf

Ein Kirschbaum und zwei Himbeerpflanzen für unseren Garten

In den Herbstferien wurde es in unserem Garten der Kita „Tausendfüßler“ besonders lebendig! Am Mittwoch, den 14. Oktober 2026, durften wir zwei Vertreter des Dorfgemeinschaftsvereins Gornsdorf bei uns begrüßen. Sie hatten eine tolle Überraschung im Gepäck: einen Kirschbaum und zwei Himbeerpflanzen als Geschenk für unsere Einrichtung.





Gemeinsam mit unseren Ferienkindern ging es ans Werk. Mit viel Freude, Neugier und tatkräftiger Unterstützung halfen die Kinder dabei, den Kirschbaum hinter unserem schönen Hochbeetgarten einzupflanzen. Auch die beiden Himbeerpflanzen bekamen einen passenden Platz in unserem Garten. Dabei wurde fleißig gegraben, gepflanzt und natürlich genau geschaut, ob auch alles richtig sitzt. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und hatten sichtlich Spaß an der gemeinsamen Aktion.

Nun heißt es für unseren kleinen Kirschbaum und die Himbeerpflanzen: wachsen, gedeihen und hoffentlich bald viele leckere Früchte tragen! Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Jahre, in denen wir unseren Garten gemeinsam pflegen und vielleicht die ersten eigenen Kirschen und Himbeeren naschen können.

Ein herzliches Dankeschön an den Dorfgemeinschaftsverein Gornsdorf für diese schöne Spende und den gemeinsamen Vormittag. Mit solchen Aktionen wird unser Garten noch vielfältiger und die Kinder erleben ganz praktisch, wie schön es ist, gemeinsam etwas wachsen zu lassen!

Danke sagen die Grundschule Gornsdorf und der Hort Gornsdorf!

Text und Fotos: Nadine Päßler, Hort Gornsdorf



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Ein kunterbuntes Herbstfest bei goldenem Herbstwetter

Anfang Oktober feierten wir im Hort Gornsdorf unser diesjähriges Herbstfest – und das bei schönstem Herbstwetter in unserem großen Garten! Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und schöner gemeinsamer Erlebnisse genießen.
Los ging es mit einem leckeren Hotdog als Mittagessen unter freiem Himmel. Für eine besonders gesunde und bunte Überraschung sorgten einige Eltern, die liebevoll angerichtete Obst- und Gemüseplatten mitbrachten. Diese kamen bei den Kindern richtig gut an und wurden mit großem Appetit vernascht. Dafür sagen wir herzlich Danke!



Anschließend warteten viele spannende Spielstationen darauf, entdeckt zu werden. Beim Leitergolf waren Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt, beim Kastanienlauf konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und an der Kastanienmurmelbahn gab es jede Menge zu staunen und auszuprobieren. Auch unsere Praktikantin hatte ein tolles Bastel- und Malangebot vorbereitet, bei dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.
Ein ganz besonderes Highlight war natürlich das Stockbrotbacken über dem knisternden Lagerfeuer! Dabei erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Gornsdorf. Sie entzündeten das Feuer und begleiteten die Aktion aufmerksam. Zum Abschluss wurde das Feuer gemeinsam mit den Kindern fachgerecht gelöscht. So konnten die Kinder nicht nur ihr Stockbrot genießen, sondern auch einen wichtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Feuer erleben.
Am Ende blicken wir auf einen rundum gelungenen Herbstnachmittag zurück, der Kindern und Erziehern gleichermaßen viel Freude bereitet hat. Die fröhlichen Gesichter, die vielen Spielmöglichkeiten und das gemütliche Beisammensein machten unser Herbstfest zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.
Ein großes und herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Gornsdorf für ihre tatkräftige Unterstützung und den Eltern für die leckeren Obst- und Gemüsespenden. Gemeinsam haben wir einen wunderschönen Herbsttag gestaltet, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!

Text und Fotos: Nadine Päßler, Hort Gornsdorf





Anzeige(n)

AUS DEN VEREINEN

TSV Elektronik Gornsdorf

Erzgebirgische Nachwuchsathleten überzeugen bei den 21. European Kids Athletics Games in Brünn

Vom 27. August bis zum 30. August 2026 fanden im tschechischen Brünn (Brno) die 21. European Kids Athletics Games statt, bei denen rund 2.600 Kinder aus 27 Nationen an den Start gingen. Unter den Teilnehmenden befand sich auch eine Kreisauswahl aus dem Erzgebirge, zu der mit Alexander Arnold und Klara Drechsel zwei Nachwuchstalente des TSV Elektronik Gornsdorf gehörten.

Das internationale Sportfest, das in diesem Jahr erstmalig um einen zusätzlichen Tag verlängert wurde, bot den jungen Sportlerinnen und Sportlern im Sportstadion VUT hervorragende Rahmenbedingungen. Bei sehr guten äußeren Bedingungen absolvierten die sächsischen Teilnehmenden ein anspruchsvolles Wettkampfprogramm gegen eine enorme internationale Konkurrenz. Neben den Gornsdorfer Startern präsentierte sich die gesamte erzgebirgische Kreisauswahl mannschaftlich geschlossen und überzeugte durchweg mit starken sportlichen Leistungen in den verschiedenen Altersklassen.



Klara Drechsel

Der für die Jugendklasse M13 startende **Alexander Arnold** zeigte einen herausragenden Wettkampf im Weitsprung. In einem gewaltigen Starterfeld von insgesamt 91 Teilnehmern erkämpfte er sich mit einer starken Weite von 4,58 Metern den **30. Platz**. Noch weiter nach vorne ging es für ihn im Speerwerfen: Mit dem 500-Gramm-Speer überstand er die Qualifikationsrunden souverän, zog in den Endkampf ein und sicherte sich im Finale einen exzellenten **6. Platz**. Neben diesen Top-Ergebnissen verstärkte er zusätzlich die Auswahlmannschaft des Erzgebirges als Läufer in der vereinsübergreifenden 4x60-Meter-Staffel.
Seine Vereinskollegin **Klara Drechsel** stellte sich in der Altersklasse W14 ebenfalls einem riesigen Starterfeld und sicherte sich zwei Spitzenplatzierungen im vorderen Feld. Im Kugelstoßen erreichte sie in einem starken Teilnehmerfeld von 50 Sportlerinnen den **12. Platz** und verpasste dabei nur denkbar knapp den Einzug in das Finale der besten 10 Athletinnen. Im Speerwerfen setzte sie sich ebenfalls gegen die europäische Konkurrenz durch und belegte in einer Riege von insgesamt 65 Starterinnen den **21. Platz**. Mit einer starken Weite von **28,13 Metern** schrammte sie dabei nur haarscharf an einer neuen persönlichen Bestleistung (PB) vorbei.

(Fotos F. Arnold, K. Drechsel, erstellt von K. Drechsel)

Spende für Gornsdorfer Leichtathleten von Zahnärztin Anke Köhler

Am 02.11.2026 konnten die Gornsdorfer Leichtathleten im Training wieder Besuch begrüßen. **Anke Köhler** übergab zum wiederholten Male eine Spende in Höhe von 1000 € an den Gornsdorfer Verein. Damit können neue Trainingsgeräte beschafft und auch Reparaturen u. a. an der Hochsprunganlage durchgeführt werden, die durch Vandalismus beschädigt wurde. Die allgemein gestiegenen Kosten, z. B. für Fahrten und Startgelder machen sich für die Vereine leider deutlich bemerkbar, sodass die Gelder gut gebraucht werden können.
Wir bedanken uns bei Anke Köhler für die Unterstützung.



Matthias Pohl

(Foto: Manja Lorenz)

Alexander Arnold gewinnt Diskuswurf beim Fünfländerkampf der AKU14 in Dessau

Beim Fünfländerkampf der Teams aus Mecklenburg, Brandenburg Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen war vom TSV Elektronik Gornsdorf **Alexander Arnold** als Landesmeister im Diskuswurf ins Team von Sachen berufen worden. Seine Bestleistung lag bei knapp 32 m. Bereits beim Einwerfen konnte er die Drehtechnik gut umsetzen, was sein erster Wurf mit 36,59 m bestätigte. Den 4. Wurf erwischte er sehr gut, sodass der Diskus erst nach 40,53 m landete. Mit dieser Weite konnte Alexander den Wettbewerb vollkommend unerwartet gewinnen und wichtige 10 Punkte für die Mannschaft sichern.



Nach Abschluss aller Wettkämpfe belegten die Mädchen aus Sachsen den 5. Platz, die Jungen Platz 3, was in der Gesamtwertung ebenfalls Platz 3 bedeutete.

Matthias Pohl

(Foto: Steffi Pohl)



AUS DEN VEREINEN

Erzgebirgsverein Gornsdorf

Zwischen Fernweh, deutscher Geschichte und guter Gemeinschaft – der Erzgebirgszweigverein Gornsdorf auf Entdeckungstour in Franken

Wenn der Kalender den 3. Oktober anzeigt, heißt es beim Erzgebirgszweigverein Gornsdorf traditionell: Auf zur gemeinsamen Ausfahrt! Auch in diesem Jahr machten sich am Tag der Deutschen Einheit 50 Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte früh am Morgen mit dem Reisebus auf den Weg nach Franken. Auf dem Programm standen zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen interessante Ausflugsziele.

Nach gut einer Stunde Fahrt war die erste Station erreicht: der Fernweh-Park in Oberkotzau, unweit von Hof. Dort wurden die Gornsdorfer von Parkgründer Klaus Beer und seiner Frau Erika höchstpersönlich in Empfang genommen. Wer nun eine trockene Einführung in die Geschichte des Parks erwartet hatte, wurde schnell eines Besseren belehrt. Mit großer Begeisterung, viel Humor und einer unnachahmlichen Art nahm Klaus Beer seine Gäste mit auf eine Reise durch die Entstehungsgeschichte und die besondere Idee des Parks. Vor allem seine zahlreichen Anekdoten über Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten sorgten für beste Unterhaltung.

Anschließend blieb ausreichend Zeit, den außergewöhnlichen „Schilderwald“ mit seinen Orts- und Straßenschildern aus aller Welt auf eigene Faust zu erkunden. Und siehe da: Sogar ein Stück Gornsdorf war vertreten! Denn auch das bekannte Musikerduo Stereoact hat im Fernweh-Park seine Spuren hinterlassen. Mit DJ Rick gehört schließlich ein Gornsdorfer zu den beiden Musikern – eine Verbindung, die bei den mitgereisten Gornsdorferinnen und Gornsdorfern natürlich für manches Schmunzeln sorgte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Hof führte die Fahrt gut gestärkt weiter nach Mödlareuth. Das kleine Dorf an der Grenze zwischen Bayern und Thüringen erlangte als „Little Berlin“ traurige Bekanntheit. Jahrzehntelang verlief hier die innerdeutsche Grenze mitten durch den Ort und trennte Nachbarn, Freunde und Familien. Gerade am Tag der Deutschen Einheit bot der Besuch des Deutsch-Deutschen Museums eine eindrucksvolle Gelegenheit, sich mit der Geschichte der deutschen Teilung und Wiedervereinigung auseinanderzusetzen.

Dass Mödlareuth an diesem besonderen Feiertag zahlreiche Besucher anzieht, bekam auch die Gornsdorfer Reisegruppe zu spüren. Unzählige parkende Fahrzeuge und der große Besucherandrang machten die letzten Meter zur Geduldsprobe. Rund eine Dreiviertelstunde dauerte es, bis unsere Busfahrerin den Reisebus sicher durch das Verkehrsgewühl und an sein Ziel manövriert hatte.

Doch wer Erich Brunner kennt, weiß: Bei seinen Ausfahrten darf es gern auch einmal eine besondere Überraschung geben. Und so hatte er für diesen Nachmittag ranghohen Besuch organisiert. Kein Geringerer als Bayerns Ministerpräsident Markus Söder fand sich gegen 15:00 Uhr in Mödlareuth ein, um anlässlich des Deutschlandfestes einige Worte an die versammelten Besucher zu richten. Wie es Erich gelungen war, sogar den bayerischen Ministerpräsidenten für einen Besuch in Mödlareuth zu begeistern, wollte er allerdings nicht verraten. Dieses Geheimnis behielt er schmunzelnd für sich.

Neben den geschichtlichen Eindrücken und dem besonderen Feiertagsgeschehen ergab sich auch eine erfreuliche Begegnung mit Mitgliedern des örtlichen Dorfvereins. Schnell kam man miteinander ins Gespräch und stellte fest, dass Heimatverbundenheit und Freude am Vereinsleben nicht an Landesgrenzen



enden. Vielleicht entwickelt sich daraus künftig sogar eine neue Vereinsfreundschaft. Erste Überlegungen zu einem weiteren Austausch und möglichen gegenseitigen Besuchen gibt es jedenfalls bereits.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, bester Stimmung und inzwischen doch etwas müden Beinen machten sich die 50 Reisenden schließlich auf den wohlverdienten Heimweg nach Gornsdorf. Die eine oder andere gemeinsame Gesangseinlage im Bus ließ die Rückfahrt kurzweiliger werden und sorgte dafür, dass auch der letzte Abschnitt des Tages in geselliger Runde verging. Am Abend erreichten alle wohlbehalten wieder ihre Heimat.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Karin März, Erich Brunner und seiner Frau sowie dem gesamten Organisationsteam, das mit viel Engagement, guter Vorbereitung und einem glücklichen Händchen bei der Auswahl der Reiseziele erneut für einen rundum gelungenen Tag gesorgt hat. Zudem gebührt unserer Busfahrerin ein besonderer Dank für die sichere Fahrt und ihre Geduld im Feiertagsverkehr.

Ob Fernweh, Zeitgeschichte oder neue Bekanntschaften – die diesjährige Ausfahrt hatte von allem etwas zu bieten und hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Entdecken und gelebte Gemeinschaft bereiten können.

Glück auf!

Text und Fotos:
Erzgebirgszweigverein Gornsdorf e. V.



AUS DEN VEREINEN

Eine Spende, die Freude schenkt und Wissen wachsen lässt – Erzgebirgszweigverein unterstützt die Bibliothek mit 250 Euro

Bücher öffnen Türen zu neuen Welten, wecken die Neugier, vermitteln Wissen und regen die Fantasie an. Auch Zeitschriften, Hörmedien und andere Medienangebote tragen dazu bei, Menschen jeden Alters für das Lesen und Entdecken zu begeistern. Nachdem staatliche Förderungen nach und nach versiegen, ist unsere Bibliothek auf gemeinschaftliches Engagement und Unterstützung angewiesen, um diese wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen und ihr Angebot stetig erweitern zu können.
Der Erzgebirgszweigverein hat sich dem angenommen und der Bürgerstiftung Gornsdorf eine zweckgebundene Spende in Höhe von 250 Euro zur Anschaffung neuer Medien für die Bibliothek zur Verfügung gestellt. Diese Zuwendung ist weit mehr als ein finanzieller Beitrag, sie ist ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde, der Wertschätzung kultureller Arbeit und der Bereitschaft, das Miteinander vor Ort aktiv zu fördern.
Gerade in einer Zeit, in der Informationen jederzeit und überall verfügbar scheinen, bleibt die Bibliothek ein besonderer Ort der Begegnung, des Lernens und der persönlichen Entdeckung. Hier finden Kinder ihre ersten Lieblingsgeschichten, Jugendliche Inspiration und Erwachsene neue Impulse. Mit der Unterstützung des Erzgebirgszweigvereins können neue Medien angeschafft werden, die das Angebot bereichern und den Interessen möglichst vieler Leserinnen und Leser entgegenkommen. Die 250 Euro werden dazu beitragen, neue Lese- und Entdeckungsfreude zu ermöglichen und unsere Bibliothek als lebendigen Ort für Jung und Alt weiter zu stärken.
Schon seit vielen Jahrzehnten engagiert sich der Erzgebirgszweigverein für das kulturelle Leben unserer Gemeinde und ist Teil zahlreicher Veranstaltungen, bzw. richtet diese aus. Der Goethehain als Domizil des Vereins und beliebter Treff- und Rastplatz für Wanderfreunde und Ort zahlreicher Veranstaltungen wird durch den Verein in Eigenleistung liebevoll gehegt und gepflegt. Dabei werden nicht nur die Traditionen bewahrt und das heimatliche Brauchtum gepflegt, sondern mit dem Engagement im Ort gemeinsam mit den anderen vor Ort aktiven Vereinen auch ein wichtiger Beitrag zur Zukunft unseres Gemeindelebens geleistet.

Andrea Arnold, 2. stellv. Vorsitzende

1. Gornsdorfer Garagen- und Hausflohmarkt – Seid dabei!

Der Termin steht fest! Wir möchten gemeinsam mit euch den 6. Juni 2027 zu einem tollen Flohmarkttag machen, der sich im kompletten Ortsgebiet erstrecken soll. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen, ihr könnt euch aber weiterhin bei uns – Tina Müller und Marcel Schönheider – melden. Meldet euch gern über den WhatsApp-QR-Code an.
Ihr könnt uns natürlich auch privat schreiben.
Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, mitzumachen und unseren Ort zum Stöbern und Flanieren zum Leben zu erwecken. Damit das Event ein voller Erfolg wird, freuen wir uns auf weitere motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



- **Wer darf mitmachen?** Jeder aus Gornsdorf!
- **Wo wird verkauft?** Direkt bei euch zu Hause – egal ob Garten, Garage, Hof oder Einfahrt. Seid kreativ!
- **Was kostet die Teilnahme?** Nichts außer etwas Zeit und gute Laune.
- **Müsst ihr den ganzen Tag da sein?** Nein! Die Standzeiten (Rahmenzeit: 09:00 bis 18:00 Uhr) könnt ihr individuell mit uns absprechen.
- **Wie melde ich mich an?** Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder direkt per E-Mail/Telefon melden.

Zudem werden wir eine interaktive Karte (Google Maps oder ein vergleichbares Tool) erstellen, über die potenzielle Käufer weitere Informationen abrufen können.

Kontakt:
Telefon: 0152/54179971
E-Mail: buecherschrank-gornsdorf@web.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen tollen Flohmarkttag!

Tina Müller & Marcel Schönheider *(Flyer: Tina Müller)*

Anzeige(n)

Anzeige(n)

HISTORISCHES

Wie das „Töffel-Gut“ zu seinem Namen kam

In Gornsdorf hat sich eine Erzählung erhalten, nach der ein kleines feuriges Männlein im alten Töffel-Gut und auch in der Mühle sein Unwesen trieb. Es erschreckte die Leute und stellte mit den Mägden allerhand Schabernack an. Diesen Kobold konnte niemand anfassen oder gar erschlagen, weil er feuerheiß war, und wer es dennoch wagte, hatte bald ein Unglück zu erwarten. Nachts trank das Männlein den Kühen die Euter leer und im Hühnerstall im Nest die Eier aus. Der Bauer und einige beherzte Männer wollten dem Treiben schließlich ein Ende bereiten. Sie schossen mit mehreren Gewehren zugleich auf den Spuk – doch keiner traf das Männlein. Das lachte nur höhnisch, drohte den Schützen mit der Faust und trieb sein Unwesen noch ärger als zuvor. Erst als man in einer Vollmondnacht zur Geisterstunde eine Freikugel aus Silber gegossen hatte, konnte man damit dem Kobold den Garaus machen. Unter unsäglichem Jammern und Klagen soll es unter der Schwelle des Schuppens verschwunden sein. (Nach mündlicher Überlieferung aufgeschrieben von Herbert Lämmel)

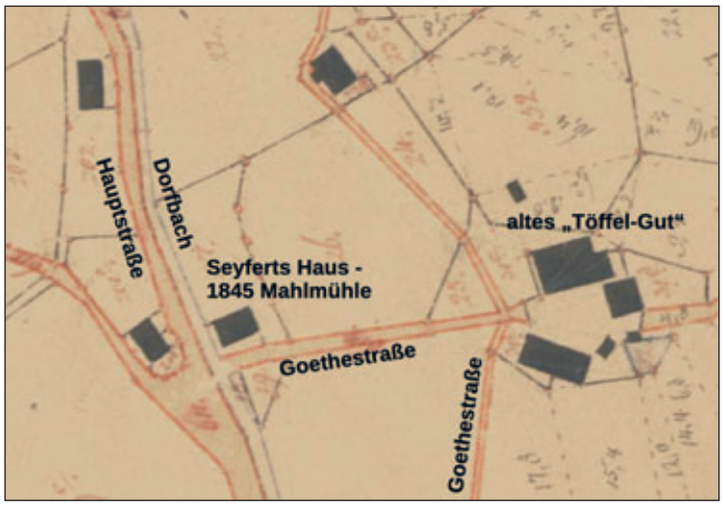
Ältere Einwohner erinnern sich noch an den Gebäudekomplex Hauptstraße 21 an der Einfahrt zur Goethestraße, der 1983 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde. Heute befindet sich auf dem Gelände der Bauhof Löser. Allgemein kannte man das Anwesen nur unter dem Namen „Töffel-Gut“ und „Töffel-Mühle“. Und hier, so glaubte man, soll auch dieser unheimliche Mitbewohner seine Streiche gespielt haben, von denen unsere Altvorderen berichteten.
Es war aber nicht dieses Anwesen, welches man zuerst das „Töffel-Gut“ nannte. Hier befand sich einstmals unbebautes Gemeindeland. Am 7. August 1770 verkaufte die Gemeinde davon eine Parzelle an den Strumpfwirkermeister Carl Gottfried Seyfert, der darauf ein Wohnhaus in der Größe von ca. 11 x 8 Meter baute. Der Fachwerkbau (Foto) entstand als einzelnes Gebäude ohne Anbauten.



Hauptstraße 21, Aufnahme von 1982 vor dem Abriss

Krankheitsbedingt übergab Seyfert das Haus 1797 an seinen Sohn Carl Gottlieb, der es dann 1820 seinem Bruder Christian August Seyfert übereignete. Beide Söhne waren Strumpfwirker wie ihr Vater. Eine Flurkarte von 1840 markiert diese Häuslerstelle am Dorfbach.
Wo stand aber dann das ursprüngliche „Töffel-Gut“? Blicken wir auf die Karte, so ist in der Kurve der heutigen Goethestraße, dort, wo das Wohnhauses Nr. 14 steht, ein großer Gutshof mit Wohn- und mehreren Wirtschaftsgebäuden eingezeichnet. Dieses Viertelhufen-Pferdefrongut von etwa 32 Hektar besaß seit 1810 der Gerichtsschöppe, Kirchenvorsteher und spätere Gemeindevorstand Johann Christoph Müller (1786 – 1874). Er war eine der angesehensten und einflussreichsten Persönlichkeiten seiner Zeit im Ort.

Zu seinem Gut kaufte er 1843 das Seyfertsche Haus hinzu, wohl schon mit der Absicht, eine Mahlmühle anzulegen, was er dann 1845 auch verwirklichte. Das Vorratsbecken für das vom Dorfbach gespeiste Aufschlagwasser lag in den Gärten hinter den heutigen Häusern Hauptstraße 33 bis 37. Der Mühlgraben verlief entlang der Goethestraße. Mit der Mühle war auch der Betrieb einer Bäckerei verbunden. 1885 wird der Bäcker Eduard Rieß genannt.



Menselblatt von 1840 (Kartenausschnitt)

Johann Christoph Müller der Ältere verkaufte sein Gut 1847 an seinen gleichnamigen Sohn (1823 – 1885), übergab ihm die Mühle aber erst 1862. Vater und Sohn hießen beide mit Rufnamen Christoph. Umgangssprachlich waren das in Gornsdorf die „Töffel“, was keineswegs abwertend gemeint war. Nach damaligem Brauch hatten die meisten Bauerngüter sogenannte Hausnamen, wie zum Beispiel gegenwärtig noch in Auerbach der „Kuhfried-Bauer“. Bezugnehmend auf die Spitznamen der beiden „Töffel“ hieß deren Gut Goethestraße 14 allgemein das „Töffel-Gut“.
Während die Mühle in Familienhand blieb, letzter Besitzer war seit 1918 Emil Müller, genannt „Töffel-Emil“, nahm der Werdegang des Gutes nach dem frühen Tod des jüngeren Christoph Müller 1885 einen anderen Verlauf. Ganz offensichtlich waren es finanzielle Probleme, die die Erben zum schnellen Verkauf drängten. Aber auch der nächste Besitzer konnte den Hof nicht halten und so kam es bereits 1888 zur Zwangsversteigerung. Nach weiteren Besitzerwechseln kaufte im März 1897 Gustav Albin Ficker das Gut. Doch schon einen Monat später brannte das Wohnhaus ab, in dem sich, nach mündlicher Überlieferung, eine Brennerei befunden haben soll. Ficker war ruiniert und verkaufte an die Firma Gebrüder Uhlig in Burkhardtsdorf. Sofort begann der Wiederaufbau des Wohnhauses sowie der Neubau eines Stall- und Scheunengebäudes. Bereits im Dezember 1897 war alles bezugsfertig!

Der Gutsbetrieb endete 1907 mit Franz Max Dietz. Er veräußerte fast alle Felder und Wiesen. Der größte Teil davon gelangte in den Besitz der Mühle, die dadurch ein landwirtschaftliches Unternehmen wurde. Mit den Gutsfeldern wanderte aber auch der Name des „Töffel-Gutes“ von Goethestraße 14 nach Hauptstraße 21. Dort, wo die Geschichte ihren Anfang nahm, befindet sich heute nur noch das 1897 erbaute Wohnhaus. Der ehemalige Bauernhof ist als solcher nicht mehr erkennbar.

Steffen Scholtz, Ortschronik

(Foto 1: Archiv Ortschronik, Foto 2: Menselblatt (Ausschnitt) für Gornsdorf, Vermessungsamt Erzgebirgskreis)

Anzeigenschaltung:
Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200
Telefon für Privat: (037208) 876-199

HISTORISCHES

Bilderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Gornsdorf

Die Gruppe Ortschronik Gornsdorf lädt herzlich zur Eröffnung einer neuen Bilderausstellung mit Werken Gornsdorfer Künstler ein. Die Ausstellung wird am **Samstag, dem 12. Dezember 2026, von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr** anlässlich des Weihnachtsmarktes im Dorfgemeinschaftshaus Gornsdorf eröffnet.

Zu sehen sind unter anderem Werke von **Fritz Barth (1910 – 2002)** und **Frank Weber (geb. 1950)**, die Einblicke in das künstlerische Schaffen mit Bezug zu Gornsdorf geben.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek Gornsdorf besichtigt werden (Öffnungszeit: jeden Donnerstag, 13:00 bis 17:00 Uhr).

Darüber hinaus sind Besichtigungen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.



Kontakt:
E-Mail:
chronik@gornsdorf-erzgebirge.de

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und die Werke Gornsdorfer Künstler zu entdecken.

Gruppe Ortschronik Gornsdorf

Winterwald

(Martin Nestler)

Heut ging ich durch den Winterwald alla,
er war in winterlicher Pracht.
Kaan Menschen hob ich fei gesah,
es war mir a esu ganz racht.

De Baame warn mit Schnee behange,
soweit mei Aug när ringsrum sah.
Es tot mich eine Ruh umfange,
su feierlich war‘s selten da.

Mir wur su weihevoll zu eigen,
als wär ich in en grußen Traum.
Der Wald in andachtsvollem Schweigen,
erschien mit wie ein Heiligtum.

Als wär‘n de Baame alle Priester,
in ihrem weißen Feierkleid.
Mir war als hört ich a Geflüster,
und mahnt mich an die Ewigkeit.

Ganz stille bin ich do gewaasen,
als wenn ich selber baten söllt.
Ein wundersames seliges Schweigen,
das hat mich durch und durch erfüllt.

Das Bild wird mich noch lang begleiten,
es hat sich mir tief eingeprägt.
O Hamitwald zu Winterzeiten,
wie hast du mir‘s Gemüt bewegt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Christuskirchspiel Erzgebirge

Adorf – Auerbach – Burkhardtsdorf – Eibenberg-Kemtau – Gornsdorf – Jahnsdorf – Klaffenbach – Meinersdorf – Neukirchen

Kirchgemeinde Gornsdorf – Gottesdienste

Monatsspruch Dezember
Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. *Jesaja 11,7*

Sonntag, 06.12. – 2. Advent
09:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung KGV
Sonntag, 13.12. – 3. Advent
09:30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung zum Adventssingen
Sonntag, 20.12. – 4. Advent
09:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 24.12. – Heilig Abend
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspielmusical
Freitag, 25.12. – 1. Christtag
05:00 Uhr Christmette mit Spiel der Jungen Gemeinde und Chor
Samstag, 26.12. – 2. Christtag
10:15 Uhr Gottesdienst mit Aufbau der Krippe
Donnerstag, 31.12. – Altjahresabend
19:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
23:30 Uhr Andacht mit anschließendem Läuten per Hand

Jahreslosung 2027
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! *Jesaja 41,10*

Monatsspruch Januar
Gott sprach: Es werde Licht! *Genesis 1,3 (L)*

Freitag, 01.01. – Neujahr
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Auerbach
Sonntag, 03.01. – 2. So. n. Christfest
Wiederholung Krippenspiel
Sonntag, 10.01. – 1. So. n. Epiphanias
09:00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Allianzgebetswoche
Sonntag, 17.01. – 2. So. n. Epiphanias
09:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24.01. – 3. So. n. Epiphanias
19:00 Uhr Gottesdienst Karmelmission in Auerbach
Sonntag, 31.01. – Letzter So. n. Epiphanias
10:15 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch Februar
Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Römer 5,5b (E)

Sonntag, 07.02. – Estomihi
Gottesdienst
Sonntag, 14.02. – Invokavit
Gottesdienst
Sonntag, 21.02. – Reminiscere
10:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.02. – Okuli
09:00 Uhr Gottesdienst

Die genaue Uhrzeit für die Gottesdienste im Januar und Februar konnte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht festgelegt werden. Bitte die Aushänge und Internetseite kirche-gornsdorf beachten.

KIRCHENNACHRICHTEN

Veranstaltungen

Weihnachten 2026



Heiliger Abend, 24.12., Christvesper mit Kindermusical
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kirche Gornsdorf
1. Christtag, 25.12., Christmette mit Mettenspiel
Uhrzeit: 05:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kirche Gornsdorf
Besonderheiten: Kinder und junge Erwachsene spielen die Botschaft von Weihnachten. Das Krippenlicht kann sich nach dem Krippenspiel mit nach Hause genommen werden.

Altjahresabend



Datum: 31.12.2026, Gottesdienst mit Abendmahl
Start: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kirche Gornsdorf
Datum: 31.12.2026, Andacht und Einläuten des neuen Jahres
Start: 23:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kirche/Kirchturm Gornsdorf
Besonderheiten: Läuten per Hand

Hirtenfeuer



Datum: 08.12.2026
Uhrzeit: 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Garten Fam. Janson, Hauptstraße 164, Gornsdorf
Veranstalter: Kirchgemeinde Gornsdorf
Besonderheiten: Keiner muss in der Adventszeit alleine sein – gemeinsam Tee oder Glühwein trinken, Leute treffen, reden, singen …

Adventsblasen



Datum: 05., 12.,19.12.2026
Uhrzeit: jeweils 17:15 Uhr
Veranstaltungsort: 2. Advent - Gelenauer Weg;
3. Advent - Freiligrathstraße;
4. Advent - Kurze Straße
Datum: 20.12.2026
Uhrzeit/Veranstaltungsort:
09:45 Uhr - Badberg, Am Fuchsbau;
10:30 Uhr - Zu den Teichen;
11:30 Uhr - Untere Siedlung
Veranstalter: Posaunenchor der Kirchgemeinde Gornsdorf
Besonderheiten: keiner muss in der Adventszeit alleine sein

Adventsfeier



Datum: 14.12.2026
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Holzbildhauerei, A.-Bebel-Str. 37, 09468 Geyer
Veranstalter: Ökumenischer Nachmittagskreis der Kirchgemeinde Gornsdorf
Besonderheiten: Keiner muss in der Adventszeit alleine sein – gemütlicher Kaffeeklatsch mit Singen und kleinen Erzählungen.

Gerüstet für Wüstenzeiten

Der Advent hat begonnen und Weihnachten steht vor der Tür. Viele von uns schätzen die Behaglichkeit, die aufkommt durch die Wärme der Lichter, durch den Advents- und Weihnachtsschmuck in den Fenstern der Häuser oder auch durch die geschmückten Straßen unserer Dörfer und nicht zuletzt durch die Weihnachtsmärkte. Nicht nur unsere Augen kommen auf ihre Kosten. Auch zu schmecken und zu riechen gibt es reichlich.

Andererseits ist Winter. Die Natur zeigt sich, wenn sie nicht gerade in eine malerisch schöne Schneelandschaft gekleidet ist, von ihrer Schattenseite. In dieser kargen und kalten Jahreszeit nimmt die Natur eine Auszeit. Und das prägt unsere Landschaften. Alles, was im Frühjahr und Sommer zur Blüte kommt und im Herbst verblüht, scheint im Winter brach und leblos zu sein. Abgestorben. Diese Wüstenzeit mit ihrer rauen Kälte und ihren tagelangen Regen- oder Schneefällen, sie geht an unserem Inneren nicht vorüber. Diesen tristen Anblick nimmt sich unsere Seele nicht selten zum Spiegelbild. Dann ist auch in uns Wüstenzeit. Gibt es Gedanken oder Erfahrungen, die es in mir trist sein lassen? Gibt es Gefühle oder Erlebnisse, die meine Lebensfreude erkalten lassen?

In Wüstenzeiten braucht es Hilfe von außen. Da braucht es Lichter, die brennen und leuchten. Es braucht sichtbare Zeichen der Hoffnung. Es braucht Tatsachen, die mir einen Grund geben, zu glauben: es muss nicht so bleiben, wie es ist.
Wüssten wir nicht, dass auf den Winter Frühling und Sommer folgen, dass es wieder blüht und grünt, dass wieder Vögel in Fülle ihre Stimmen erheben und die Bienen und Hummeln summen, wir würden wohl verzagen. Aber wir wissen davon. Und das ist entscheidend.

Auch für unsere persönlichen Wüstenerfahrungen gibt es Hoffnung und Hilfe. Die Lichter, die wir in der Advents- und Weihnachtszeit zum Leuchten bringen, sie weisen auf Jesus Christus. Er hat von sich selbst gesagt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der muss nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Und dabei geht es nicht um das bloße Wissen, dass es diesen Jesus gibt und wir zu Weihnachten seine Geburt feiern. Um zu erfahren, was Gott verheißen hat, muss Jesus in mir selbst Raum gewinnen. Sein Licht muss in mir leuchten. Bin ich bereit, ihm diesen Raum einzuräumen? Bin ich bereit, ihn in mein Dunkel zu lassen, auf dass er es erhellt? Wer sich für Jesus öffnet, der ist für kommende Wüstenzeiten gerüstet. Denn Gott der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstünde die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.

In diesem Sinne wünsche euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Frank Trommler
Pfarrer

Anzeige(n)

VERANSTALTUNGEN

Weihnachtszeit in der Greifensteinregion – zahlreiche Veranstaltungen laden zum Besuch ein



Die Advents- und Weihnachtszeit hält in der Greifensteinregion im Erzgebirge wieder viele stimmungsvolle Veranstaltungen bereit. Von traditionellen Weihnachtsmärkten über Bergaufzüge bis hin zu weihnachtlichen Umzügen ist für jeden etwas dabei.

Veranstaltungshöhepunkte im Überblick:

- **4. bis 6. Dezember:** Thalheimer Weihnachtsmarkt
- **5. Dezember:** Weihnachtsmärkte in Jahnsbach und Eibenberg (Weihnachtsmännerumzug in Eibenberg, 14:00 Uhr)
- **5. bis 6. Dezember:** Weihnachtsmarkt in Hermannsdorf
- **12. Dezember:** Weihnachtsmärkte in Dittersdorf und Gornsdorf
- **12. bis 13. Dezember:** Weihnachtsmärkte in Gelenau und Ehrenfriedersdorf (Bergparade in Ehrenfriedersdorf am Samstag, 13:30 Uhr)
- **13. Dezember:** Weihnachtsmarkt in Drebach
- **19. bis 20. Dezember:** Weihnachtsmarkt in Geyer (kleiner Bergaufzug am Sonntag, 17:00 Uhr)
- **24. Dezember:** Bergaufzug in Ehrenfriedersdorf, 06:00 Uhr
- **31. Dezember:** Silvester-Enduro in Drebach

Regionale Weihnachtsgeschenke

Wer noch ein besonderes Geschenk aus der Region sucht, wird in der Tourist-Information Greifensteinregion fündig. Das Angebot umfasst unter anderem regionalen Honig, besondere Steine, handgefertigte Holzarbeiten, Schmuck, Dekorationsartikel, Kosmetikprodukte und regionale Köstlichkeiten.

Kontakt:
Tourist-Information Greifensteinregion
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346/6870
E-Mail: info@greifensteine.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.greifensteine.de

Herzliche Einladung zum traditionellen Weihnachtsblasen in Meinersdorf



Die Meinersdorfer Musikanten laden Gäste aus nah und fern ganz herzlich zum traditionellen Weihnachtsblasen ein.

Am **Sonntag, 20. Dezember 2026**, möchten wir gemeinsam mit Euch die festliche Weihnachtszeit musikalisch genießen und uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Beginn ist um 16:30 Uhr vor dem Rathaus in Meinersdorf.

Freut Euch auf weihnachtliche Blasmusik in stimmungsvoller Atmosphäre.
Für einen Imbiss und warme sowie kalte Getränke ist bestens gesorgt.
Auch unsere kleinen Gäste dürfen sich freuen, denn die Weihnachtsmänner kommen ebenfalls vorbei!

Parkmöglichkeiten:
Der ALDI-Parkplatz steht von 16:00 bis 18:30 Uhr als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Besucher, gemütliche Stunden und ein schönes gemeinsames Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und lasst uns gemeinsam die Weihnachtszeit musikalisch feiern!

Eure
Meinersdorfer Musikanten

weitere Informationen findet Ihr unter: www.musikverein-meinersdorf.de

Probetraining im karnevalistischen Tanzsport beim BCA e. V.



Du hast Spaß an Bewegung, Musik und Tanz? Dann komm vorbei und probiere dich im karnevalistischen Tanzsport aus!
Der BCA e. V. lädt alle Mädchen und Jungen im Alter von **6 bis 11 Jahren** herzlich zu zwei Schnuppertrainings ein. Dabei könnt Ihr den Tanzsport kennenlernen, erste Schritte ausprobieren und einen Einblick in das Vereinsleben gewinnen.

Wann?
Mittwoch, 20. Januar 2027 und
Mittwoch, 27. Januar 2027
jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wo?
Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf (ehemals NEVEON arena)

Bitte bringt Sportsachen, ein Getränk und natürlich gute Laune mit!
Ob Teamgeist, Leidenschaft oder Freude am Tanzen – wir freuen uns auf viele tanzbegeisterte Kinder und auf euch!

Noch Fragen?
E-Mail: bca.tanzsport@yahoo.com
Instagram: @bca_tanzsport

Anzeige(n)

VERANSTALTUNGEN

Winterzauber der Blasmusik – ein musikalischer Nachmittag zum Genießen!



Die Meinersdorfer Musikanten laden herzlich zu einem stimmungsvollen musikalischen Nachmittag ein. Unter dem Motto „Winterzauber der Blasmusik“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Konzert mit beschwingten Melodien, traditioneller Blasmusik und musikalischen Höhepunkten. Als Gastorchester begrüßen die Meinersdorfer Musikanten die ERZ-Böhmische Blasmusik, die für beste musikalische Unterhaltung sorgen wird. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller Musik und guter Stimmung und lassen Sie sich vom besonderen Zauber der Blasmusik begeistern!

Termin: Sonntag, 21. Februar 2027
Veranstaltungsort: Volkshaus Gornsdorf
Einlass: 14:00 Uhr, **Beginn:** 15:00 Uhr

Eintrittspreise:
- Vorverkauf: 11,00 Euro
- Tageskasse: 12,00 Euro

Kartenvorverkauf:
- Reisemarkt Burkhardtsdorf
- Fleischerei Hendel, Meinersdorf
- Volkshaus Gornsdorf
- Friseursalon Krodel, Thalheim
- sowie jeden Montag ab 19:00 Uhr im PestalozziHaus Meinersdorf

Die Meinersdorfer Musikanten freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag!

Historischer Motorradabend mit dem Bulldogverein Erzgebirge e. V.

Der Bulldogverein Erzgebirge e. V. lädt im März 2027 zu einem Vortrag zur Motorradmarke „Eisenhammer“ aus Thalheim im Erzgeb. in das Dampfmaschinenhaus ein.

Wann: Donnerstag, 04.03.2027, 19:00 Uhr



Wo: Dampfmaschinenhaus, Topfmarkt 12, 09235 Burkhardtsdorf

Vortrag: Monty Hübner

Anmeldungen bitte telefonisch unter 03721/22584.

Eintritt ist frei.

Oldienacht in der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf



Am **Samstag, 13. März 2027**, heißt es wieder: Musik an und zurück in die guten alten Zeiten! Bei der Oldienacht in der Zwönitztalhalle in Burkhardtsdorf erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Abend mit jeder Menge Musik und Tanz.
Für die musikalische Unterhaltung, beste Stimmung und einen abwechslungsreichen Musikmix sorgen „The BeatStixx“, die „COCO-Band“ sowie DJ Martin Hübner.

Veranstaltungsort:
Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf (ehemals NEVEON arena)
Topfmarkt 15, 09235 Burkhardtsdorf

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreise:
- Vorverkauf: 25,00 Euro
- Abendkasse: 30,00 Euro
- DJ Late-Night-Ticket ab 22:00 Uhr: 10,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2026:
- Haushaltswaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro M. Findeklee, Untere Hauptstraße 24, Burkhardtsdorf
- Sport & Buchshop K. Bauer, Untere Bahnhofstraße 9, Thalheim

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Nacht voller Oldies, Tanz und guter Laune!

Numismatischer Verein Stollberg e. V.

09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldungen

Vereinszusammenkunft am 05.12.2026 im Volkshaus Brünlos
14:00 bis 15:45 Uhr, Informationsveranstaltung mit Beratung / Diskussion zu allen numismatischen Themen sowie Münzbestimmung und Werteinschätzung
ab 16:00 Uhr, Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit,
anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden und dabei kann man natürlich auch weiterhin über das interessante Hobby Münzen oder Abzeichen und heimatkundliche Forschungsarbeit plaudern.

Am **Sonnabend, dem 23.01.2027** findet **von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr** in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley- Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.
Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.
Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt.
Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Anzeige(n)

WISSENSWERTES

Aufruf – Kronkorken sammeln und Gutes tun

Der Verein „Kronkorken fürs Kinderhospiz e. V.“ sammelt Kronkorken und verschiedene Blechdeckel, um mit dem Erlös das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Markleeberg finanziell zu unterstützen.



Gesammelt werden:
- Kronkorken
- Blechdeckel
- Flaschendeckel aus Metall
- Bügel von Sektflaschen.

Nicht gesammelt werden:
- Dosen
- Teelichter
- Tierfutterschalen
- Tierfuttertüten.

Sammelstelle in Gornsdorf:
Der Sammelbehälter für Kronkorken steht während der Öffnungszeiten im Vorraum des Bürgerservice Gornsdorf, Hauptstraße 92, 09390 Gornsdorf, zur Verfügung.
Auch größere Mengen werden angenommen und können auf Wunsch abgeholt werden.

Kontakt und Ansprechpartner:
Michael Senz – Vorstandsvorsitzender, Tel.: 0152/04936565
Mandy Günther, Tel.: 0173/3701341

Allgemeine Anfragen:
Mail: info@kronkorken-kinderhospiz.de

Interesse an Sponsoring?
Mail: sponsoring@kronkorken-kinderhospiz.de
Kronkorken fürs Kinderhospiz e. V.
IBAN: DE14 8305 0303 0011 0377 50
BIC: HELADEF1SAR
www.kronkorken-kinderhospiz.de

Helfen Sie mit! Jeder gesammelte Kronkorken kann dazu beitragen, die Arbeit für schwerstkranke und sterbende Kinder zu unterstützen.

Im vergangenen Sammeljahr kam eine beeindruckende Spendensumme von 17.981,44 Euro zusammen. Der Betrag wurde im Rahmen des Tages der offenen Tür an das Kinderhospiz „Bärenherz“ übergeben.

Wichtiger Hinweis:
An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass es bei Sammelaktionen dieser Art vereinzelt vorkommen kann, dass sich unberechtigte Personen als Sammler ausgeben. Wir bitten Sie daher um besondere Aufmerksamkeit. Sollten Sie Zweifel an der Berechtigung einer sammelnden Person haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Vereins „Kronkorken fürs Kinderhospiz e. V.“, Herrn Michael Sens.
Die Abholer des Vereins können sich durch einen entsprechenden Ausweis ausweisen.

Tourismusverband Erzgebirge: HAAMIT-KIST’L bringen das Erzgebirge zum Genießen nach Hause

Annaberg-Buchholz, 9. Oktober 2026. Ein Stück Erzgebirge zum Verschenken oder selbst Genießen: Das HAAMIT-KIST‘L ist wieder da. In den Varianten „Schlemmerguschl“ und „Genussguschl“ bringt es ausgewählte Spezialitäten aus dem Erzgebirge in einer Box zusammen und zeigt, wie vielfältig das Erzgebirge schmeckt. Die Auswahl stammt von Partnern der Regionalmarke HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE. Sie steht für



authentische Produkte aus der Region und eine enge Verbindung zu den Erzeugern vor Ort.

Das HAAMIT-KIST’L versteht sich nicht als festes Sortiment. Jahr für Jahr wird neu ausgewählt, welche Spezialitäten ihren Platz in der Kiste finden. Bekannte Spezialitäten treffen dabei auf Produkte, die vielleicht noch nicht jeder kennt. So entsteht mit jeder Ausgabe eine neue Auswahl, die zugleich die Erzeuger der Region sichtbar macht.

Mit „hiergemacht Erzgebirge“ steht für das HAAMIT-KIST’L ab sofort ein neues Vertriebsformat zur Verfügung. Der offiziell lizenzierte Onlineshop der Dachmarke Erzgebirge schafft eine gemeinsame Plattform für Erzeugnisse mit regionalem Ursprung und macht sichtbar, welche Qualität und Vielfalt hier zu Hause ist.
Das HAAMIT-KIST‘L kann von Oktober bis Ostern über
www.erzgebirge-hiergemacht.de
bestellt werden, solange der Vorrat reicht. Alternativ ist eine persönliche Abholung bei der Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz möglich.

Hintergrundinformation
Im Netzwerk HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE arbeiten Gastgeber und Erzeugerbetriebe zusammen, die regionale Produkte und erzgebirgische Küche sichtbar machen. Die verwendeten Rohstoffe stammen überwiegend aus dem Erzgebirge oder der erweiterten Region und werden vor Ort verarbeitet. Ziel der Kooperation ist es, eine regionale Qualitätsmarke als Wertbegriff für regionale Produkte und Gastlichkeit zu etablieren, Wertschöpfungsketten vor Ort zu stärken und Einheimische wie Gäste für die kulinarischen Besonderheiten des Erzgebirges zu begeistern.

ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Weitere Informationen zur Kooperation HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE:
www.erzgebirge-tourismus.de/heimatgenuss

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Andrea Nestler
Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit & Regionalität
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 26
www.erzgebirge-tourismus.de

hiergemacht Erzgebirge
Elisabeth Graupner
Tel. +49 (0) 172 2175544
elisabeth@erzgebirge-hiergemacht.de
www.erzgebirge-hiergemacht.de

WISSENSWERTES



Entsorgungstipps Für Elektrogeräte

Der Begriff “Elektroschrott” bezeichnet ausgediente elektrische und elektronische Geräte – nicht “Schrott” im Sinne von Altmetall.

Was zählt alles zum Elektroschrott?
Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt.
Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer, Rauchmelder, beleuchtete Spiegel ...
Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.

Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?
Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.

Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?
– Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
– Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche.
– Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.

Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:
Kleingeräte:
bis zu drei Stück, nicht größer als 25 cm
Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche
- von mindestens 400 m²
- Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 400 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
- an allen Wertstoffhöfen (in haushaltsüblichen Mengen)

Z. B.: LED-LAMPEN, FÖN, PÜRIERSTAB, HANDY, TOASTER

Großgeräte:
- müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät kauft wird
- an allen Wertstoffhöfen (keine Industriegeräte)

Z. B.: MONITORE, WASCHMASCHINE, GESCHIRRSPÜLER, ELEKTROHERD, KÜHLSCHRANK

Entsorgungstipps für Heliumflaschen

Leere Heliumflaschen sicher entsorgen – Warum ist die richtige Entsorgung wichtig?
Helium ist ein natürlich vorkommendes Edelgas, das aus heliumhaltigen Erdgasvorkommen gewonnen wird.
Obwohl Helium selbst nicht brennbar ist, können nicht vollständig entleerte Heliumflaschen gefährlich werden. Befindet sich noch Druck in der Flasche, kann dies bei der Entsorgung zu Problemen führen, Anlagen beschädigen und sogar Brände auslösen.

Wichtig vor der Entsorgung:
- Die Flasche muss komplett entleert sein!
- Die Sicherheitsscheibe muss geöffnet werden, damit eindeutig erkennbar ist, dass die Flasche drucklos ist.
- Druckbehälter dürfen niemals unter Restdruck entsorgt werden.
- Vollständig entleerte und eindeutig drucklose Einweg-Heliumflaschen können über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack entsorgt werden.

Heliumflaschen erst nach vollständiger Entleerung und Öffnung der Sicherheitsscheibe über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack entsorgen!

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2026/2027

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2026/2027:

Datum	21.12.2026 22.12.2026 23.12.2026	24.12.2026 25.12.2026 26.12.2026	28.12.2026 29.12.2026 30.12.2026	31.12.2026 01.01.2027	02.01.2027
Wertstoffhof/Anlage	Mo/Di/Mi	Do/Fr/Sa	Mo/Di/Mi	Do/Fr	Sa
Annaberg "Himmlisch Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 1 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	geschlossen	8:30-17:00	geschlossen	8:00-12:00
Aue "Lumpicht" Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00		8:30-17:00		8:00-12:00
Niederdorf Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00		8:30-17:00		8:00-12:00
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg					8:00-12:00
Zschopau Krumhermersdorfer Straße 09405 Zschopau					8:00-12:00

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 21.12.2026 bis 02.01.2027 geschlossen.

Ab Montag, 04.01.2027, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Stollberg, 10.09.2026

Impressum – Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf, Telefon: 03721/2606112, Fax: 03721/2606230, E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf.de
Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an die Haushalte in Gornsdorf verteilt. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Michael Tägl, für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.
Verteilung: Gemeinde Gornsdorf
Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Informationen der Polizei

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Sicher durch den Alltag: Verhalten bei Hundebissen und Halterpflichten

Zu jeder Jahreszeit sind unsere Straßen, Parks und Wanderwege belebt. Menschen und Hunde treffen hier täglich aufeinander. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informiert Ihr Polizeirevier über das richtige Verhalten bei Beißvorfällen und die rechtlichen Pflichten von Haltern sowie Aufsichtspersonen.

1. Richtiges Verhalten nach einem Hundebiss

Ist es zu einem Vorfall gekommen, sollten Sie folgende Schritte beachten:

1. Personalien austauschen: Tauschen Sie vor Ort sofort Namen, Anschrift und Erreichbarkeiten aus! Als Geschädigter haben Sie Anspruch auf die Daten des Halters bzw. der Aufsichtsperson und deren Haftpflichtversicherung.
2. Medizinische Versorgung: Suchen Sie umgehend einen Arzt auf! Auch scheinbar kleine Schrammen können durch den Speichel des Tieres schwere Infektionen (z. B. Tetanus) verursachen.
3. Beweise sichern: Notieren Sie Ort, Uhrzeit und Ablauf! Fotografieren Sie Verletzungen sowie beschädigte Kleidung und bitten Sie Zeugen um Kontaktdaten!
4. Vorfall melden: Wird ein Mensch durch einen Hundebiss verletzt, ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung (§ 229 StGB) gegen die Person, welche zum Vorfallzeitpunkt die Aufsicht über den Hund hatte.

2. Die Pflichten von Hundehaltern und Aufsichtspersonen

Ein Hund ist ein Tier und nie zu 100 % berechenbar. Die verantwortlichen Personen tragen daher die volle Verantwortung:

- Kontrollpflicht: Hunde müssen im öffentlichen Raum jederzeit so geführt werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wer seinen Hund nicht sicher abrufen kann, muss ihn an die Leine nehmen. Zudem darf das Tier nur Personen überlassen werden, die körperlich in der Lage sind, es sicher zu beherrschen.
- Gefährdungshaftung (§ 833 BGB): Der Halter haftet für alle durch sein Tier verursachten Schäden – unabhängig von einem eigenen Verschulden. Eine Hundehaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Nach einem Vorfall sollte der Hund zudem tierärztlich untersucht werden, um Krankheiten auszuschließen.
- Örtliche Vorschriften: Beachten Sie die lokalen Polizeiverordnungen Ihrer Kommune! Insbesondere an Schulen, Spielplätzen oder in Fußgängerzonen gilt oft eine strikte Leinenpflicht.

3. Tipps zur Prävention

- Keine Hektik: Niemals schreiend, mit hochgerissenen Armen oder rennenden Bewegungen vor einem Hund weglaufen. Das weckt den Jagdtrieb des Tieres.
- Ruhig verhalten: Bleiben Sie ruhig stehen, nehmen Sie die Arme an den Körper und schauen Sie dem Tier nicht direkt in die Augen (Fixieren wird oft als Bedrohung verstanden)!
- Erst fragen: Bringen Sie Kindern bei, fremde Hunde niemals ungefragt anzufassen – erst recht nicht, wenn das Tier frisst, mit Gegenständen spielt oder angeleint wartet.
- Bei Beißvorfällen zwischen Hunden: Greifen Sie niemals mit den Händen dazwischen (akute Verletzungsgefahr)! Versuchen Sie, die Tiere durch Distanz zu trennen! Liegt kein Personenschaden vor, handelt es sich um eine rein zivilrechtliche Angelegenheit für die Versicherung sowie das zuständige Ordnungsamt.

Zivilcourage – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren. Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz aber aussagekräftig zu schildern:
  >> Wer ruft an? Was, Wo und Wann ist es geschehen? Wie viele Menschen sind betroffen?
  Warten Sie eventuelle Rückfragen ab! <<
- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft. Werden Sie aktiv!

Ihr Bürgerpolizist

Blutspenden im Feiertagsmonat Dezember: Kontinuierliche Hilfe für eine sichere Versorgung

Deutsches Rotes Kreuz

Blutpräparate retten Leben, können jedoch nicht unbegrenzt gelagert werden. Je nach Präparat ist ihre Haltbarkeit auf wenige Tage oder mehrere Wochen begrenzt. Besonders bei Thrombozyten (Blutplättchen), die auch für die Behandlung schwer kranker Menschen benötigt werden, ist das Zeitfenster sehr kurz. Diese kurze Haltbarkeit macht eine kontinuierliche Spendebereitschaft notwendig. Damit Krankenhäuser in der Region Patientinnen und Patienten jederzeit zuverlässig versorgen können, braucht es regelmäßig Menschen, die Blut spenden. Jede Spende hilft, die vorhandenen Bestände stabil zu halten und Versorgungslücken zu vermeiden.

Im Feiertagsmonat Dezember gewinnt dieses Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Zeit im Kreis ihrer Familien. Der Blutbedarf in den Kliniken bleibt jedoch bestehen – und Notfälle, lebenswichtige Eingriffe sowie notwendige Therapien lassen sich nicht verschieben.

Eine Blutspende wird so zu einem besonderen Geschenk für Menschen, die dringend auf eine Transfusion angewiesen sind. Sie schenkt Hoffnung, Zeit und medizinische Hilfe – oft in Situationen, in denen jede Unterstützung zählt. Hinter jeder Blutkonserve steht ein konkreter Mensch: ein Unfallopfer, ein schwer erkranktes Kind, eine Patientin während einer Operation oder ein Patient, der im Rahmen einer Krebstherapie auf Blutpräparate angewiesen ist. Die Bereitschaft zur Blutspende ist daher mehr als eine persönliche Entscheidung. Sie ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Ihre Blutspende rettet Leben – ein ganz besonderes Geschenk.

Um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können, finden in Sachsen an einigen Spendeorten Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.2026 und am Tag nach Neujahr, Samstag, 02.01.2027 statt.

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ zu finden. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Tierbestandsmeldung 2027

TSK SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Halterin bzw. Halter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen** oder **Bienen gesetzlich verpflichtet** sind, Ihren Tierbestand bei der Sächsischen Tierseuchenkasse zu melden und die entsprechenden Beiträge zu entrichten.
Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand sind Voraussetzung für:

– Entschädigungsleistungen der TSK im Tierseuchenfall,
– die Beteiligung der TSK an den Kosten der Tierkörperbeseitigung sowie
– die Gewährung von Beihilfen und weiteren Leistungen der TSK.

Bereits bei der TSK registrierte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2026 einen Meldebogen per Post. Sollte Ihnen dieser bis Mitte Januar 2027 nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an die TSK, damit Sie Ihren Tierbestand melden können.

Tierhalterinnen und Tierhalter, die ihre E-Mail-Adresse bei der TSK hinterlegt und für die elektronische Kommunikation freigegeben haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen bzw. über die Online-Meldung sind die am 1. Januar 2027 (Stichtag) vorhandenen Tiere anzugeben. Der Beitragsbescheid wird Ihnen voraussichtlich Ende Februar 2027 zugesandt. Bis dahin bitten wir, von Nachfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Die Verpflichtung zur Tierbestandsmeldung ergibt sich aus § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der TSK. Sie besteht unabhängig davon, ob die Tiere zu landwirtschaftlichen oder privaten Zwecken gehalten werden.
Darüber hinaus weisen wir auf die Meldepflicht gegenüber dem für Ihren Betrieb bzw. Standort der Tiere zuständigen Veterinäramt hin.

Neu als Tierhalterin oder Tierhalter?
Für eine unkomplizierte Neuanmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.tsk-sachsen.de. Gerne können Sie uns Ihre Daten auch per E-Mail an beitrag@tsk-sachsen.de senden.

Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts,
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Wanderführerinnen und Wanderführer für unsere Region gesucht!

Unsere schöne erzgebirgische Heimat gemeinsam entdecken und erleben – dafür werden engagierte und ortskundige Wanderführerinnen und Wanderführer gesucht, die Interesse haben, geführte Wanderungen rund um die Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft sowie der näheren Umgebung anzubieten. Die Idee ist, die früheren Wanderwochen mit täglich geführten Wanderungen in der Zwönitztal- und Greifensteinregion wieder aufleben zu lassen und damit unsere Heimat für Einheimische und Gäste noch erlebbarer zu machen.
Sie kennen unsere Wanderwege, sind gern in der Natur unterwegs und möchten Ihr Wissen mit anderen teilen? Oder Sie kennen jemanden, der sich dafür begeistern könnte? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt:
Anke Brandt
DWV-Wanderführerin / Welterbegästeführerin /
Wanderwartin Erzgebirgsverein e. V.
An der Roten Mühle 20, 09419 Thum
Telefon: 0155 / 6138 1733

Helfen Sie mit, unsere schöne erzgebirgische Region gemeinsam zu entdecken und bekannter zu machen!

Glück Auf!

Kinder- und Jugendbefragung im Erzgebirgskreis gestartet – Teilnahme ist bis 15. Januar 2027 möglich –

LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS

Dem Erzgebirgskreis ist es ein wichtiges Anliegen, bedarfsgerechte Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien bereitzustellen. Das umfasst u. a. die Freizeitgestaltung der jungen Menschen, Anlaufstellen bei Problemen, aber auch Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitbestimmung.
Um die bestehenden Angebote weiterentwickeln zu können, sollen **alle jungen Menschen im Erzgebirgskreis ab der 5. Klasse bis 26 Jahre** die Möglichkeit erhalten, ihre Wünsche und Anliegen mitzuteilen. Daher wird **bis 15. Januar 2027 eine Online-Befragung** zu verschiedenen Themen durchgeführt (Freizeit, Mobilität, Medien und Digitales, Mitbestimmung sowie Werte und Zukunft).
Die Befragung findet im Rahmen der Kinder- und Jugendstudie (siehe Stichwort) statt und ist über den nebenstehenden QR-Code bzw. Link erreichbar. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Das Ausfüllen des Online-Fragebogens nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch (abhängig vom Alter). Über die Datenerhebung können zu keiner Zeit Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden. Die erhobenen Daten werden nur für den Zweck der Befragung genutzt.

orbit-jena.de/erz-2026

Um aussagekräftige Ergebnisse für den gesamten Erzgebirgskreis zu erhalten, ist es wichtig, dass möglichst viele junge Menschen an der Befragung teilnehmen. Die Teilnahme trägt wesentlich dazu bei, die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis für die Zukunft zu gestalten.



Fragen werden unter
lebenslagen@orbit-jena.de bzw.
Tel. 03641 554038920 gern beantwortet.

Stichwort: Kinder- und Jugendstudie

Eine der Aufgaben des Erzgebirgskreises ist es, Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern zu planen und zu fördern. Die sich verändernden Lebenssituationen sowie gesellschaftliche und gesetzliche Entwicklungen erfordern es, diese Planung und Förderung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.

Aus diesem Grund hat der Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises beschlossen, die Fortentwicklung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit bzw. der Erziehungsberatung extern sozialwissenschaftlich unterstützen zu lassen. Das Organisationsberatungsinstitut Thüringen – ORBIT e. V. aus Jena hat den Auftrag erhalten, die bestehenden Angebote zu analysieren, auszuwerten und entsprechende Handlungsempfehlungen für die zukünftigen Planungsprozesse zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendstudie sollen im Frühsommer 2027 vorliegen. Unter https://kja-erz-2026.teilhabechancen.de sind weitere Informationen verfügbar.

WISSENSWERTES

Aufruf zur Kleinprojekteförderung 2027 – Punktgenau & Regional

Ehrenfriedersdorf, 28.10.2026 Die Kleinprojekteförderung ermöglicht der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine eine punktgenaue und regionale Förderung kleinerer Vorhaben. Seit 2019 erfuhren bereits 193 Projekte von engagierten Vereinen, Stiftungen, Kirchgemeinden und Kommunen finanzielle Unterstützung zur Umsetzung ihrer Ideen.

Die gute Nachricht für alle Vereine, Stiftungen und Kirchgemeinden:

Der 2027er Aufruf zur Kleinprojekteförderung startete am 28. Oktober 2026!

Kleinprojekte dürfen nur eine maximale Investitionssumme von 20.000 Euro beinhalten. Die maximale Zuschusshöhe liegt bei 7.500 Euro. Es wird ein Fördersatz von 80 Prozent gewährt. **Anträge können bis zum 8. Januar 2027 beim Regionalmanagement der LEADER- Region eingereicht werden**. Die Umsetzung der Projekte muss nach der im März stattfindenden Auswahlentscheidung bis zum 15. August 2027 abgeschlossen sein.
Für Anfragen und Beratungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements nach vorheriger Terminvereinbarung via E-Mail, Telefon oder Videokonferenz gern zur Verfügung.

Hintergrund:
Das Sächsisches Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung stellt auch dieses Jahr den LEADER-Regionen Mittel zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung. Die Förderung ist eine Ergänzung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategien und ermöglicht die Unterstützung kleiner Projekte, für welche das umfangreiche Verfahren des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) wenig geeignet ist. Unsere Region kann in diesem Programm über Gelder von 150.000 € verfügen, 135.000 € stammen dabei aus der Förderrichtlinie „Ländliche Entwicklung“, die restlichen zehn Prozent werden aus Eigenmitteln der Region aufgebracht. Die Auswahl der Kleinprojekte aus dem Regionalbudget erfolgt im Januar 2027 durch das Entscheidungsgremium der Region.

Beratung und Kontakt:
Die Dokumente zum Aufruf stehen auf der Website https://www.zwoenitztal-greifensteine.de/ unter folgendem Link zur Verfügung:
https://www.zwoenitztal-greifensteine.de/kleinprojektefoerderung/aufrufe-kleinprojekte.html

Wir bitten darum, für Anfragen bzw. Beratungen vorzugsweise auf die Kommunikation per E-Mail, Telefon oder per Videokonferenz zurückzugreifen.

Kontakt
Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Regionalmanagement
Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf

Telefon: 037346 687-11 (Frau Pyrdok) oder -17 (Frau Freund)
Fax: 037346 687-20
E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de
Home: www.zwoenitztal-greifensteine.de

Anzeige(n)

WISSENSWERTES

1 Million Euro für Solidarität und Zusammenhalt – Sachsens Schülerinnen und Schüler zeigen, was gemeinsam möglich ist

Einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und den verdienten Lohn für den guten Zweck spenden. Was nach einem einfachen Prinzip klingt, wird bei genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut jedes Jahr zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung.
Am 30. Juni 2026 setzten rund 37.000 Schülerinnen und Schüler aus 267 sächsischen Schulen ein starkes Zeichen. Sie arbeiteten in Unternehmen, Vereinen, Geschäften und privaten Haushalten. Das Ergebnis sind eine Million Euro für soziale Projekte in Sachsen und weltweit. Damit wird sichtbar, was entsteht, wenn junge Menschen Initiative ergreifen und Wirtschaft sowie Gesellschaft ihnen den nötigen Freiraum dafür bieten.

„1 Million Euro ist eine beeindruckende Summe. Sie zeigt, was möglich wird, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und von Unternehmen, Organisationen und engagierten Privatpersonen unterstützt werden. Dieses Ergebnis macht Mut. Es beweist, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und internationale Solidarität auch in herausfordernden Zeiten gelebt werden können. Dafür gebührt allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese unterstützt haben, ein herzlicher Dank."
– Florian Sievert, Programmleiter genialsozial

Wo das Geld wirkt: global und direkt vor der eigenen Haustür
Bei genialsozial engagieren sich Jugendliche nicht nur, sondern sie bestimmen auch mit, wofür ihr Einsatz wirkt. Das erarbeitete Geld fließt sowohl in regionale Initiativen vor der eigenen Haustür als auch in internationale Projekte.
Die drei Globalprojekte für 2026 wurden von rund 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Sachsen im Rahmen einer Jurytagung gewählt:

- Krankenhausbau in Laayoun – Algerien – ZEOK e. V (Leipzig)
- Bildung braucht Raum: Ausbildung mit Zukunft – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- StartSafe Mongolei: Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Gleichzeitig bleibt ein Teil der Unterstützung in Sachsen. Mit 30 Prozent des an der Schule erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler eigene soziale Projekte umsetzen oder Initiativen in ihrem Umfeld unterstützen. Dabei geht es unter anderem darum, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Benachteiligung abzubauen und Armut vor Ort entgegenzuwirken. Die verbleibenden 20 Prozent werden für begleitende Bildungsangebote und die Organisation des Aktionstages eingesetzt.

Mehr als die Geschichte einer erfolgreichen Spendenaktion
Die eine Million Euro erzählen von Jugendlichen, die sich entscheiden, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft für andere einzusetzen. Von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die ihnen dafür Türen öffnen. Von Schulen, die Engagement und demokratische Beteiligung ermöglichen. Und von einer Gesellschaft, in der Menschen Verantwortung übernehmen.
Dieses Engagement setzt ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und internationale Verantwortung. Es zeigt, dass die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur Aufgaben von Politik und Institutionen sind. Auch junge Menschen wollen und können Verantwortung übernehmen. Und sie tun es konkret, freiwillig und gemeinsam mit anderen.

Verantwortung braucht Unterstützung
Die Aktion genialsozial zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung zutraut und ihnen Möglichkeiten eröffnet. Dieses Engagement verdient Unterstützung.
„Dieses großartige Ergebnis kann und soll all denen Mut machen, die das Hier und Jetzt und diese Welt aktiv mitgestalten wollen. Gleichzeitig ist es ein starkes Signal an den Freistaat Sachsen, solches Engagement direkt und indirekt zu fördern. Die Verantwortung für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein internationales Miteinander darf nicht aus der Hand gegeben werden – weder inhaltlich noch finanziell."
– Andrea Büttner, Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung

Nach dem Aktionstag ist vor dem Aktionstag: genialsozial 2027
Auch im kommenden Jahr heißt es wieder genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut. Am 6. Juli 2027 wird die Schulbank erneut gegen den Arbeitsplatz getauscht. Schulen können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden, und interessierte Arbeitgebende haben die Möglichkeit, ihre Plätze in der projektinternen Jobbörse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:
Florian Sievert
Programmleiter genialsozial
Telefon: 0351- 323719016
E-Mail: info@genialsozial.de

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsor:

Anzeige(n)



zum Heraustrennen
und an-den-Kühlschrank-heften

Veranstaltungsplan 2027



	Wochentag, Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Januar	Freitag, 01.01.2027	00:00 Uhr	Einläuten des neuen Jahres	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Samstag, 16.01.2027	15:00 bis 19:00 Uhr	„Bammbrenne“	Parkplatz am Naturbad	Dorfgemeinschaftsverein Gornsdorf e. V.
Februar	Donnerstag, 18.02.2027		Info-Veranstaltung für Senioren	künftiges Generationshaus gegenüber Kita/ Turnhalle Gornsdorf	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Sonntag, 21.02.2027	15:00 Uhr	„Winterzauber der Blasmusik“	Volkshaus Gornsdorf	Musikverein Meinersdorf e. V./Tino Hanke
	Donnerstag, 25.02.2027	14:00 bis 16:00 Uhr	Name der Veranstaltung: Informationsveranstaltung „Zu Gefahren am Telefon“	künftiges Generationshaus gegenüber Kita	Gemeinde Gornsdorf/PD Chemnitz
März	Freitag, 05.03.2027		Whisky Tasting	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Samstag, 06.03.2027		St. Patricks Day (den Flair der grünen Insel live erleben)	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Samstag, 20.03.2027		Hexe „Babajaga“ im Zauberwald, Teil 1	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Samstag, 20.03.2027		Osterbrunnenfest	Brunnen am Rathaus Gornsdorf	Gornsdorfer Eierfrauen/Erzgebirgszweig-verein e. V./Initiative für Gornsdorf e. V.
	Karfreitag, 26.03.2027		Familienwanderung	Ziel: Goethehain	Erzgebirgszweigverein e. V., DGV, VzEhZ „Heiße Kette“
	Sonntag, 28.03.2027	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Osterfrühstück und Familiengottesdienst	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
April	Samstag, 03.04.2027		Tanz „Right Now“	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Samstag, 10.04.2027		Ritteressen	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Sonntag, 11.04.2027		Konfirmation	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Freitag, 16.04.2027	19:00 Uhr	Filmvortrag über verlorene Gebäude und andere Bauwerke in Gornsdorf	Grundschule Gornsdorf, Aula, Hauptstr. 87a	Ortschronik Gornsdorf
	Samstag, 17.04.2027	09:30 bis 12:30 Uhr	„Zammereime“	Treff am Dorfgemeinschaftshaus Gornsdorf	Dorfgemeinschaftsverein Gornsdorf e. V.
	Freitag, 30.04.2027		Hexenfeuer	Parkplatz am Naturbad Gornsdorf	Feuerwehrverein Gornsdorf e. V.
Mai	Donnerstag, 06.05.2027		Himmelfahrt - Wiesengottesdienst	Günsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Sonntag, 09.05.2027		Jubelkonfirmation	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Sonntag, 16.05.2027		Pfingsttreffen	Goethehain	Erzgebirgszweigverein e. V.
	Sonntag, 16.05.2027		Pfingsten mit Grillen und Wanderung		Kirchgemeinde Gornsdorf
	Freitag, 29.05.2027		Baderöffnung/Anbaden	Naturbad Gornsdorf	Gemeinde Gornsdorf/Initiative für Gornsdorf e. V.
Juni	Dienstag, 01.06.227		Kindertag	am Feuerwehrgerätehaus Gornsdorf	Feuerwehrverein Gornsdorf e. V.
	Sonntag, 06.06.2027		1. Gornsdorfer Garagen- und Hausflohmarkt	Gemeindegebiet Gornsdorf	Tina Müller und Marcel Schönheider
	Freitag, 11.06.2027	15:00 Uhr	Jubiläum „10-jähriges Bestehen Schule/Hort“	Grundschule Gornsdorf/Hort	Grundschule Gornsdorf/Hort
	Donnerstag, 24.06.2027		Johannistag - Wir gedenken aller Verstorbenen	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
Juli	Samstag, 03.07.2027		kleines Sommerfest	Silvio's Eck	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Samstag, 10.07.2027		Disco	Volkshaus Gornsdorf oder Naturbad	Initiative für Gornsdorf e. V.
	10. bis 15.07.202027		Kinderrüstzeit		Kirchgemeinde Gornsdorf

	Wochentag, Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
August	Samstag, 21.08.2027	11:00 Uhr	Schulanfangsfeier	Volkshaus Gornsdorf	Grundschule Gornsdorf/Gemeinde
	Sonntag, 29.08.2027		Gemeindefest zum Schuljahresbeginn	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Ende August/Anfang Septemer 2027 Terminbekanntgabe erfolgt rechtzeitig je nach Wetterlage		Abbaden	Naturbad Gornsdorf	Gemeinde Gornsdorf
September	Freitag, 10.09.2027		Abend mit Glockenfilm 2027		Kirchgemeinde Gornsdorf
	Sonntag, 12.09.2027		Jubiläum „20 Jahre Bronzeglocken“ in Verbindung mit dem Erntedankfest	Kirche und Friedhof Gornsdorf	Freundeskreis Gornsdorfer Glocken/ Kirchgemeinde Gornsdorf
	Freitag bis Sonntag, 24. bis 26.09.2027		Landeserntedankfest	Neukirchen-Klaffenbach	Kirchgemeinde Gornsdorf
Oktober	Samstag, 02.10.2027		Disco	Volkshaus Gornsdorf	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Samstag, 23.10.2027		Hexe „Babajaga“ im Zauberwald, Teil 2	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Freitag bis Montag, 22. bis 25.10.2027		Kirmes in Gornsdorf	Platz am Kindergarten	Gemeinde Gornsdorf/Schausteller/Vereine
	Sonntag, 24.10.2027		Kirchweihgottesdienst/Festgottesdienst	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Montag, 25.10.2027		Kirchweihmontag Kirmeskaffee und Kirmesandacht	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Samstag, 30.10.2027		Irischer Abend	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
November	Donnerstag, 04.11.2027		Info-Veranstaltung für Senioren/Polizei	künftiges Generationshaus gegenüber Kita/ Turnhalle Gornsdorf	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Mittwoch, 11.11.2027		Martinsfest		Kirchgemeinde Gornsdorf
	Sonntag, 14.11.2027		Martinsgans-Essen (heiliger Martin und Bauer Benedix)	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Mittwoch, 17.11.2027		Buß- und Bettag	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Samstag, 27.11.2027		Pyramidenanschieben	am Rathaus Gornsdorf	Erzgebirgszweigverein e. V.
	Sonntag, 28.11.2027		Mundartgottesdienst	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
Dezember	Mittwoch, 01.12.2027		Seniorenweihnachtsfeier für die Bewohner im Altersgerechten Wohnen Gornsdorf	Wohnblock Altersgerechtes Wohnen, Hauptstraße	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Donnerstag, 02.12.2027		Seniorenweihnachtsfeier	künftiges Generationshaus gegenüber Kita/ Turnhalle Gornsdorf	Initiative für Gornsdorf e. V.
	Samstag, 11.12.2027		Weihnachtsmarkt	Platz vor der Feuerwehr Gornsdorf	Gemeinde Gornsdorf/Feuerwehrverein Gornsdorf e. V./Vereine der Gemeinde
	Freitag, 17.12.2027		Hutzenohmd	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Samstag, 18.12.2027		Hutzenohmd	Volkshaus Gornsdorf	Tino Hanke
	Mittwoch, 22.12.2027		Weihnachtssingen der Grundschule Gornsdorf	Kirche Gornsdorf	Grundschule Gornsdorf/ Kirchgemeinde Gornsdorf
	Freitag, 24.12.2027		Christvesper	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Samstag, 25.12.2027		Christmette	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf
	Freitag, 31.12.2027	23:30 Uhr	Andacht mit anschl. Glockenläuten	Kirche Gornsdorf	Kirchgemeinde Gornsdorf

Die Übersicht erhebt keine Anspruch auf Vollständigkeit. (Informationen zu den Veranstaltungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gornsdorf sowie auf der Internetseite/Veranstaltungskalender veröffentlicht.)

Stand: 12.11.2026

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Entsorgungstermine 2027

Gornsdorf

		Termine
Restabfall		**14-täglich Freitag, gerade Kalenderwoche:** **Sa.02.01.***/ 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02./ 12.03./ **Sa.27.03.***/ 09.04./ 23.04./ **Sa.08.05.***/ **Sa.22.05.***/ 04.06./ 18.06./ 02.07./ 16.07./ 30.07./ 13.08./ 27.08./ 10.09./ 24.09./ 08.10./ 22.10./ 05.11./ **Sa.20.11.***/ 03.12./ 17.12./ 31.12.
	nur Sondertour [A]	**14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche:** 11.01./ 25.01./ 08.02./ 22.02./ 08.03./ 22.03./ 05.04./ 19.04./ 03.05./ **Di.18.05.***/ 31.05./ 14.06./ 28.06./ 12.07./ 26.07./ 09.08./ 23.08./ 06.09./ 20.09./ 04.10./ 18.10./ 01.11./ 15.11./ 29.11./ 13.12./ 27.12.
	nur Tour [B] (s. Straßenverzeichnis)	**14-täglich Freitag, ungerade Kalenderwoche:** 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03./ **Sa.03.04.***/ 16.04./ 30.04./ 14.05./ 28.05./ 11.06./ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08./ 03.09./ 17.09./ 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11./ 10.12./ 24.12.
Papier		**4-wöchentlich Freitag:** 15.01./ 12.02./ 12.03./ 09.04./ **Sa.08.05.***/ 04.06./ 02.07./ 30.07./ 27.08./ 24.09./ 22.10./ **Sa.20.11.***/ 17.12.
	nur Sondertour [A]	**4-wöchentlich Dienstag:** 19.01./ 16.02./ 16.03./ 13.04./ 11.05./ 08.06./ 06.07./ 03.08./ 31.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11./ 21.12.
	nur Tour [B] (s. Straßenverzeichnis)	**4-wöchentlich Montag:** 25.01./ 22.02./ 22.03./ 19.04./ **Di.18.05.***/ 14.06./ 12.07./ 09.08./ 06.09./ 04.10./ 01.11./ 29.11./ 27.12.
Bioabfall		**Januar - März und Dezember, 14-täglich Mittwoch, ungerade Kalenderwoche:** 06.01./ 20.01./ 03.02./ 17.02./ 03.03./ 17.03./ 08.12./ 22.12. **April - November, Mittwoch, wöchentlich; Do.01.04.*/ Do.20.05.*/ Do.18.11.***
	nur Sondertour [A]	**14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:** 12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02./ 09.03./ 23.03./ 06.04./ 20.04./ 04.05./ **Mi.19.05.***/ 01.06./ 15.06./ 29.06./ 13.07./ 27.07./ 10.08./ 24.08./ 07.09./ 21.09./ 05.10./ 19.10./ 02.11./ 16.11./ 30.11./ 14.12./ 28.12.
	nur Tour [B] (s. Straßenverzeichnis)	**Januar - März und Dezember, 14-täglich Montag, ungerade Kalenderwoche:** 04.01./ 18.01./ 01.02./ 15.02./ 01.03./ 15.03./ **Di.30.03.***/ 06.12./ 20.12. **April - November, Montag, wöchentlich; Di.18.05.***
	Biotonnenwäsche	**Die Termine werden im August 2027 auf www.za-sws.de veröffentlicht und können beim beauftragten Entsorgungsunternehmen (siehe Rückseite) angefragt werden.**
Gelbe Tonne		**14-täglich Donnerstag, ungerade Kalenderwoche:** 07.01./ 21.01./ 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ **Fr.02.04.***/ 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 24.06./ 08.07./ 22.07./ 05.08./ 19.08./ 02.09./ 16.09./ 30.09./ 14.10./ 28.10./ 11.11./ 25.11./ 09.12./ 23.12.
Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm)		**Mittwoch, 20.01.2027 nur** Sondertour [A]
		Mittwoch, 13.01.2027

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

[A] Straßenverzeichnis Sondertour:

Am Hang 1, 3 und 7, August-Bebel-Straße, August-Uhlmann-Straße 1a, Gelenauer Weg 15 und 19, Hauptstraße 30, Oberer Gutsweg 2 - 11, Waldstraße

Straßenverzeichnis Tour [B]:

Burkhardtsdorfer Straße 20 und 22, Meinersdorfer Straße (außer 1), Wiesengrund

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoff-sammlung	Parkplatz, Bergstraße	23.09.2027	14:15 - 15:15
	Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr		
	Niederdorf	23.01./ 20.02./ 13.03./ 17.04./ 22.05./ 19.06./ 17.07./ 21.08./ 18.09./ 16.10./ 20.11./ 18.12.	
	Annaberg-Buchholz „Himmlisch Heer“	30.01./ 27.02./ 20.03./ 24.04./ 29.05./ 26.06./ 24.07./ 28.08./ 25.09./ 23.10./ 27.11.	
	Aue „Lumpicht“	09.01./ 06.02./ 06.03./ 10.04./ 15.05./ 05.06./ 03.07./ 07.08./ 04.09./ 02.10./ 06.11./ 04.12.	

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Verkaufs- und Ausgabestellen	**Restabfallsack**	**Sperrabfallkarte**
Gemeindeverwaltung Gornsdorf, Hauptstraße 83	Ja	Ja

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung von Sperrabfall zur Abholung unsere Onlineanmeldung unter https://www.za-sws.de/onlinesperrmuellkarte.cfm.
Sperrabfallkarten erhalten Sie außerdem bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie an den Wertstoffhöfen.

Wertstoffhöfe

Adresse		**Öffnungszeiten**					
		Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**
Niederdorf Tel. 037296/66123	Chemnitzer Straße 2 e 09366 Niederdorf	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:00 - 12:00
Thum Tel. 037296/66215	Herolder Straße 18 09419 Thum	14:00 - 18:00		08:00 - 12:00			08:00 - 12:00
Zwönitz Tel. 037296/66215	Turnhallenweg 9 b 08297 Zwönitz			14:00 - 18:00		08:00 - 12:00 (März - Nov.)	08:00 - 12:00

Gesamtüberblick Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter: www.za-sws.de

Anschriften und Ansprechpartner der Dienststelle Stollberg, Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg

Gebührenveranlagung:	Frau I. Richter	Tel.: 037296/66 - 242	E-Mail:	i.richter@za-sws.de
Finanzen/Kasse:	Frau B. Scheibner	Tel.: 037296/66 - 253	E-Mail:	b.scheibner@za-sws.de
Abfallberater:	Frau A. Kunze	Tel.: 037296/66 - 254	E-Mail:	a.kunze@za-sws.de
	Frau S. Schönherr	Tel.: 03735/608 - 5313	E-Mail:	s.schoenherr@za-sws.de
Sprechzeiten:	Mo. und Fr.	08:00 - 12:00	Di.	08:00 - 18:00
	Mi.	geschlossen	Do.	08:00 - 16:00

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Tel: 03735/601 - 6140 oder 601 - 6148
E-Mail: abfall-boden@kreis-erz.de
Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen:

für Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall:

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Bereich Entsorgung
Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
Tel: 037296/66 - 215
Fax: 037296/66 - 225

für Schadstoffe:

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
NL Sachsen/Lausitz
Rosenstraße 99
01159 Dresden
Tel: Anfragen über den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

für Gelbe Tonne / Gelber Sack im Auftrag der Betreiber der dualen Systeme:

Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1 - 5
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel: 03733/5030

Herausgeber: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Stand 31.10.2026, Änderungen sind vorbehalten und einzusehen unter www.za-sws.de